

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

63. Jahrgang / Ausgabe 4 / Montag, 18. Mai 2026



Volksgarten als Heimat für Pferdeskulptur

Details Seite 8 bis 9

Volksgarten: Noch
mehr Lebensqualität

Seite 6 bis 7

Wels präsentierte
Mobilitätskonzept

Seite 12 bis 13

Wels erneuert Kaiser-Josef-Platz:
Die Bauarbeiten haben begonnen

Seite 14 bis 16



Burggartenkonzerte 2026: 1.250 Jahre „castrum ueeles“

- Do. 04.06.2026** Eisenbahnermusikverein Wels
- Do. 11.06.2026** Trachtenkapelle Thalheim bei Wels
- Do. 18.06.2026** Stadtmusik Wels
- Do. 25.06.2026** Militärmusik OÖ
- Do. 02.07.2026** Bundesbahnmusik Linz
- Do. 09.07.2026** Polizeimusik OÖ
- Do. 16.07.2026** Musikverein Krenglbach
- Do. 23.07.2026** Musikverein Werkskapelle Lenzing
- Do. 30.07.2026** Stadtmusik Vöcklabruck
- Do. 06.08.2026** Musikverein Kirchham
- Do. 13.08.2026** Blaskapelle CESKA
- Do. 20.08.2026** The Bigband Deluxe
- Do. 27.08.2026** Bezirksblasorchester Ried im Innkreis

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Inseraten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 1931, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Montag, 18. Mai 2026.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Welserinnen, liebe Welsler!

Volksgarten Neu

Wie Sie auch dieser Amtsblatt-Ausgabe entnehmen können, haben die Arbeiten auf dem Gelände des Volksgartens in den vergangenen Wochen große Fortschritte gemacht. Dank des guten Baustellenwetters konnten viele Arbeiten bereits abgeschlossen werden.

520 neue Bäume, 6.500 neue Sträucher und insgesamt rund 40.000 Quadratmeter entsiegelte Flächen werden dazu beitragen, noch mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität in unsere Stadt zu bringen. Mit dem Abriss der alten Messehallen ist die bauliche Barriere zwischen dem Volksgarten und dem Traunfluss verschwunden. Die über die Traun nach Wels strömende Frischluft kann nun ungehindert in die Innenstadt ziehen und gerade in den heißen Sommermonaten die Stadt kühlen.

Vor wenigen Tagen ist ein weiteres optisches Highlight in den Volksgarten „galoppiert“ – der Bronzehengst „Bukephalos“. Die fünf Meter lange, neun Meter hohe und 16 Tonnen schwere Skulptur von Künstler Andjé Petrzyk wurde für die Landesgartenschau angemietet und soll als Blickfang dienen. À propos: In weniger als einem Jahr – nämlich Anfang April 2027 – öffnet die unter dem Motto „Stadt der Gärten“ stehende Ausstellung im Volksgarten sowie an weiteren Schauplätzen ihre Pforten. Wie Ihnen vielleicht bereits aufgefallen ist, wird die „Stadt der Gärten“ nun Schritt für Schritt im Stadtgebiet sicht- und erlebbar.

Mobilitätskonzept

Kürzlich wurde das Mobilitätskonzept der Öffentlichkeit präsentiert. Einige darin enthaltene Pläne – wie beispielsweise die in Abstimmung mit dem Land OÖ angestrebte Öffnung der Eisenhowerstraße – kann ich inhaltlich unterstützen. Andere Ideen – wie eine Verkehrsberuhigung oder komplette KFZ-Sperre der Ringstraße – lehne ich ab. Nun gilt für mich: Es braucht einen klaren Zeit- und Kostenplan. Danach kann entschieden werden, wann was umgesetzt wird.

Neugestaltung KJ Mitte/West

Bereits mitten in der Umsetzung ist der zweite Teil der Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes. Nach der Leitungs-Erneuerung durch die eww Gruppe investiert die Stadt Wels rund 3 Mio. Euro in den Mittel- und Westteil des Platzes. Was genau gemacht wird – und wie die damit verbundenen zeitweiligen Einschränkungen aussehen – erfahren Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Ich bedanke mich jedenfalls bereits jetzt bei allen Verkehrsteilnehmern – und insbesondere auch bei den Anrainern und Geschäftsleuten des KJ – für das Verständnis während der Bauarbeiten.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Oö. Landesgartenschau Wels: Noch knapp ein Jahr bis zur Eröffnung



Die Zeit läuft – und mit ihr wächst die Vorfreude. In weniger als einem Jahr öffnet die **Oö. Landesgartenschau in Wels** ihre Tore. Unter dem Leitgedanken der „**Stadt der Gärten**“ entsteht ein nachhaltiges, regional verwurzeltes Erlebnis, das weit über das Event hinaus Wirkung zeigen soll – für die Stadt, ihre Menschen und die gesamte Region. Die Besucher erwartet ein farbenprächtiges, großzügiges Blüten- und Pflanzenparadies.

Nähere **Infos** dazu finden Sie auf den **Seiten 10 und 11** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am **Montag,**
15. Juni 2026



Eine gemeinsame Sprache: Deutsch

Deutsch zu sprechen, ist weit mehr als eine praktische Fähigkeit – es ist der Schlüssel zu Bildung, Beruf und echter gesellschaftlicher Teilhabe. Ob am Spielplatz, im Schulhof, im Stiegenhaus oder auf der Straße – gegenseitiges Verständnis schafft Begegnung auf Augenhöhe. Sprachbarrieren hingegen führen oft zu Unsicherheiten und Ausgrenzung auf beiden Seiten. Deshalb ist „Deutsch als gemeinsame Sprache“ ein zentraler Baustein für ein gelingendes Miteinander in unserer Stadt.

Die Stadt Wels unterstützt dieses Ziel aktiv und bietet gemeinsam mit NGOs und Sprachinstituten ein breites Kursangebot. In persönlichen Erstgesprächen wird der individuelle Sprachstand erhoben, anschließend erfolgt die Einteilung in passende Kursstufen von A1 bis B2. Diese Kurse bereiten auf die Integrationsprüfung vor, die – je nach Herkunftsland – Voraussetzung für einen dauerhaften Aufenthaltsstatus sein kann.

Neben klassischen Kursformaten gibt es auch kostenlose Angebote, wie „KoKo – Kommunikation und Konversation“, durchgeführt von der Volkshilfe im Quartier Gartenstadt. In entspannter Atmosphäre wird hier nicht nur Deutsch geübt, sondern auch Wissen über das Leben in Österreich vermittelt. Ein besonderes Angebot richtet sich an die Kleinsten: Der neue Kurs „Kroko“ lädt Kinder ab 1,5 Jahren gemeinsam mit einer Bezugsperson dazu ein, spielerisch erste Deutschkenntnisse zu erwerben. Frühkindliche Sprachförderung stärkt nicht nur die Entwicklung der Kinder, sondern auch das Miteinander in den Familien.

Ein besonderes Angebot richtet sich auch an Volksschulkinder: Beim Projekt „Kreativ Deutsch fördern“ verbessern Kinder der ersten Klasse Volksschule und der Deutschförderklassen spielerisch mittels kreativer Aktivitäten ihre Deutschkenntnisse. Das Festigen der deutschen Sprache ist Grundlage für eine erfolgreiche Schul- und Bildungskarriere. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Dienststelle Schule, Sport und Zukunft unter Tel. +43 7242 235 5051 oder 6180!

Auch gemeinsames Essen verbindet – Vielfalt zeigt sich nicht nur in Sprache, sondern auch in Kultur und Kulinarik. Beim Fest der Kulturen wird diese Vielfalt lebendig: Musik, Tanz und Spezialitäten aus unterschiedlichsten Ländern laden zum Entdecken und Genießen ein. Seit Jahren ist dieses Fest ein beliebter Treffpunkt für Menschen aller Generationen und jeder Herkunft. **Termin vormerken:** Samstag, 30. Mai 2026, ab 12:00 Uhr, vor der Stadthalle! Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Ihr
Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
 Referent für Sicherheit, Integration und Sport



Beschlossen: Wels digitalisiert sein Grünraum-Management

Von den Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Hilfsmittel wird künftig auch die Dienststelle Stadtgärtnerei profitieren: Am Dienstag, 28. April beschloss der Welser Stadtsenat einstimmig die Auftragsvergabe für ein digitales Grünraum-Management-System (GRM) um brutto rund 115.000 Euro.

Die Stadtgärtnerei **plant, baut und pflegt** die Welser **Grünräume**. Die Mitarbeiter kümmern sich um eine Fläche von mehr als **600.000 Quadratmetern** mit über **10.000 Bäumen** und pflanzen jedes Jahr mehr als **120.000 Blumen**. Neben den städtischen Parks und Spielplätzen werden unter anderem auch die Gärten bei den Alten- und Pflegeheimen, die Grünräume der städtischen Kindergärten und Schulen, die städtischen Sportplätze, das Wellorado-Freibad sowie die Uferfreiräume betreut. Ebenfalls zuständig ist die Stadtgärtnerei für den Tiergarten, das Tierheim sowie den städtischen Friedhof.

Diese genannten Grünräume werden künftig mittels des **GRM-Systems** unter Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in ihrem Bestand **erfasst und gemanagt**. Wesentliche Aspekte sind dabei:

- Digitalisierung des **Pflegemanagements** der öffentlichen Grünräume (z.B.: Wann gehört wo welcher Baum das nächste Mal kontrolliert?)
- Dokumentation der Grünräume in **Qualität und Quantität** für Management-Entscheidungen und Controlling (z.B.: Wo bietet sich eine Fläche für einen künftigen Park an?)
- Digitalisierung der vorgeschriebenen **Kontrollen** von Spielgeräten, Brunnen, Parkausstattungen etc. im Rahmen der Betreiberverantwortung der Stadt Wels
- Digitalisierung des **Meldewesens** von **Misständen** in Grünräumen sowie von Schäden für die Abwicklung von Schadensfällen mit der Versicherung
- Dokumentation von **Arbeitsleistungen** bei **externer Vergabe** von Grünraumpflege
- **Verbesserungen** in der **Routenplanung** und im **Gieß-Management** der Stadtbäume (z.B.: Welcher Baum wurde wann das letzte Mal gegossen und gehört daher als nächstes bewässert?)
- **Transparenz** und Kommunizierbarkeit der Beiträge zur **Lebensqualität** durch das **Stadtgrün**

Welser Gemeinderat in der April-Sitzung mit Kultur, Infrastruktur und Bildung

Am Montag, 27. April behandelte der Gemeinderat der Stadt Wels unter anderem folgende Themen:

Das **Medienkulturhaus** (MKH, Pollheimerstraße 17) ist seit jeher ein wichtiger Austragungsort des seit 1998 stattfindenden internationalen Jugendmedienfestivals **YOUKI** (Infos: youki.at/de). Die Stadt unterstützt den ausragenden Verein Media-Space laut einstimmigem Beschluss in diesem und den folgenden Jahren mit einer Förderung von insgesamt rund 50.000 Euro.

In den Saisonen **2026/2027** und **2027/2028** haben **Welser Schulklassen** samt Lehrkräften laut einstimmigem Beschluss **freien Eintritt** zu Abendveranstaltungen des **Theaterspielplans** und der **Abonnementkonzerte** der Stadt. **Nur 1 Euro** für den Einzeleintritt zahlen dafür zudem folgende **Personengruppen**: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene **bis 23 Jahre** (Schüler, Lehrlinge, Grundwehr-/Zivildienstler, Studenten), nicht berufstätige Menschen, Inhaber einer OÖ Familienkarte sowie Menschen mit Behinderung. Zudem wurde ein mit breiter fraktioneller Mehrheit eingebrachter Dringlichkeitsantrag über die Fortsetzung des **theaterpädagogischen** Konzeptes durch den Verein **Junges Theater Wels** auch für 2026/2027 einstimmig beschlossen.

Ergänzend zum auf das Jahr 2040 ausgerichteten bereits präsentierten **Mobilitätskonzept** der Stadt Wels (Details Seite 12 bis 13) bieten die ebenfalls von der Welser Firma Trafility GmbH er-



arbeiteten **Masterpläne Gehen & Radfahren** konkrete Maßnahmen als Grundlage für die Verkehrsplanung und die politische Entscheidungsfindung. Zudem sind die beiden Pläne eine Voraussetzung für Einreichungen in Förderprogrammen, wie z.B. klimaaktiv mobil des Bundes. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die **Stadtbücherei** (Dienststelle Kultur und Wissen) soll den Kunden künftig auch **außerhalb der**

regulären Personalzeiten zur Verfügung stehen. Dafür benötigt vor allem die Hauptstelle im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) eine entsprechende **Infrastruktur zur Automatisierung**. Darin enthalten sind unter anderem Zutrittskontrolle, Medien-sicherung, Selbstverbuchung und Medienrückgabe samt optionaler Sortierung. Die Auftragsvergabe an den **externen Fachpartner** im Ausmaß von brutto etwas mehr als 130.000 Euro beschloss

der Gemeinderat einstimmig. Infos dazu unter wels.at/stadtbuecherei im Internet!

Eine mit breiter fraktioneller Mehrheit eingebrachte **Resolution** an die Bundesregierung und den zuständigen **Minister für Bildung** wurde schließlich mit Stimmenmehrheit angenommen: Darin ersucht die Stadt, aufgrund des großen Bedarfs ein **zusätzliches Gymnasium** in Wels zu errichten.





JAHRHUNDERTPROJEKT VOLKSGARTEN NEU

Noch mehr Lebensqualität für ganz Wels

520 neue Bäume, 6.500 neue Sträucher und insgesamt rund 40.000 Quadratmeter entsiegelte Flächen: Das sind die Eckdaten des Welser Jahrhundertprojektes Volksgarten Neu. Dieser wird nach Fertigstellung einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten, das Mikroklima verbessern und generell die Lebensqualität in Wels weiter steigern.

Flora

Mit dem neuen Volksgarten entsteht eine grüne Oase für Wels. Über 500 neu gepflanzte Bäume und die Öffnung zur Traun hin tragen spürbar zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Gleichzeitig schaffen wir wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Ein Gewinn für Mensch und Natur gleichermaßen!

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger
(Innenstadt)**

Mit einem **breiten Artenspektrum** ist der Volksgarten Neu für zukünftige Klimaherausforderungen so widerstandsfähig wie möglich aufgestellt. Dabei kommen heimische und nicht heimische Pflanzen zum Einsatz. Die beiden Alleen sind jeweils von **markanten Baumarten** gesäumt. In der Volksgartenallee sind dies die Rotblühende Kastanie, der Trompetenbaum, die Zierkirsche und der Schnurbaum. Die Tiergartenallee ist vom Zürgelbaum, von der Silberlinde und der Ulme geprägt. Weiters finden sich auf dem Areal die Platane, die Österreichische Schwarz-



Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Peter Jungreithmair, MBA (WMT) werben für die Patenschaften.

kiefer, die Tränenkiefer und der Rot-Ahorn.

Die **Sträucher** sind in Gruppen verschiedener gestalterischer Themen (weiße Blüte, rote Aspekte, federleicht, Winterfarbe, Vogel- und Insektenfreunde, Bienenfreunde) angeordnet.

Fauna

In den Randbereichen (ökologische Bereiche) bieten die großzügigen mit Findlingen und Totholz ausgestatteten **Wiesen** Nahrung und Lebensraum für verschiedenste **Insektenarten**, aber auch **Reptilien** (z.B. Eidechsen). Das Wechselspiel von sonnigen bis in Zukunft eher schattigeren Partien führt zur Herausbildung verschiedenster differenzierter Lebensräume.

Der Seerosenteich mit dem üppig bepflanzten Naturteichbereich wird für wassergebundene Tierarten (z.B. **Libellen**) ein Lebensraum. Als Grünraum an der Traun kann der Volksgarten für **Vögel**, aber auch für **Fledermäuse** ein interessantes Jagdgebiet darstellen. Dies würde durch eine Erhöhung des Insektenbestandes ebenso gefördert. Der Zaun wird bewusst niederwilddurchgängig gestaltet, Kleintiere bis zur Größe von **Hasen** können also ungehindert ein- und ausgehen. Und die 2.000 Quadratmeter



kühle Luft: Nämlich durch die Verdunstung der Pflanzen und aus dem Boden der nun entsiegelten Flächen. .

Lebensqualität

Der Volksgarten Neu kann in vielerlei Hinsicht die Lebensqualität **positiv** beeinflussen:

- Als Grün- und Erholungsraum
- Als Sportfläche
- Als Spielraum
- Als Erlebnisraum

Patenschaften

Unter dem Motto „**Werde Teil des neuen Volksgartens!**“ eröffnet sich für Bürger, Unternehmen und Gemeinschaften eine besondere Möglichkeit, sich dauerhaft in diesem zukunftsweisenden Stadtentwicklungsprojekt zu verewigen. Durch Patenschaften können Bäume gepflanzt oder Sitzbänke gestiftet werden.

Dafür stehen bestimmte ausgewählte Baumarten zur Verfügung: Nämlich 16 Rosskastanien sowie jeweils zwölf Vogelkirschen, Trompetenbäume und Schnurbäume. Jeder der **52 Paten-Bäume** wird mit einer individuellen Plakette versehen. Zusätzlich entsteht im Park ein eigener „Platz der Baumfreunde“, auf dem alle Patenschaften dargestellt werden. Damit entsteht ein schöner und wirkungsvoller Partner-Bereich zum Entspannen und Erholen. Die **58 Paten-Parkbänke** werden mit hochwertiger Plaketten versehen.

Alle Patenschaften kann man ab 250 Euro erwerben. Damit erhält man die Möglichkeit, ein Teil dieses „Jahrhundertprojektes“ zu werden. Interessierte können sich ab sofort per E-Mail unter **info@landesgartenschau-wels.at** melden und sich ihre Lieblingsbäume und Plätze reservieren!

Jeder kann Teil des neuen Volksgartens werden: Mit Baum- und Bankpatenschaften laden wir Bürger und Unternehmen ein, sich aktiv einzubringen und sich im Park zu verewigen. Ob ein eigener Baum mit persönlicher Plakette oder eine gewidmete Bank – jede Patenschaft schafft sichtbare Beiträge für einen lebendigen Erholungsraum. Ergänzt wird dies durch den ‚Platz der Baumfreunde‘, an dem alle Unterstützer sichtbar gemacht werden. Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort melden und seinen Platz im Volksgarten sichern.

Peter Jungreithmair, MBA
(GF Wels Marketing & Touristik GmbH)

große **Hundefreilaufzone** bietet großzügige Möglichkeiten für die Vierbeiner.

Mikroklima

Der Abriss der alten Hallen war auch das Ende der baulichen Barriere zwischen der Stadt und der Traun, die nun als **Frischluftkorridor** dient. Besonders im Sommer kann dies der Überhitzung der Stadt entgegenwirken, indem kühle Luft aus dem Umland nachströmt. Zudem **erzeugt** der Volksgarten **selbst**

„Bukephalos“: Volksgarten als neue Heimat für eine bronzenne Pferdeskulptur

Passenderweise in der Woche vor Beginn der diesjährigen Messe „Pferd Wels“ hatte Bronzehengst „Bukephalos“ seinen Paradauftritt: Die fünf Meter lange, neun Meter hohe und 16 Tonnen schwere Skulptur von Künstler Andjé Pietrzyk wurde für die Landesgartenschau als Blickfang angemietet.

Die Skulptur

Der Name ist auf das Streitross von Alexander dem Großen (356 – 323 v.Chr.) zurückzuführen. „**Bukephalos**“ ist eines der größten Projekte zeitgenössischer Skulptur in Österreich in jüngster Vergangenheit: Das Bronzewerk wurde **2016** bei Otto Strehle in Bayern **gegossen**. Wegen der Größe war die Errichtung einer eigenen Halle nötig.

2017 war „Bukephalos“ am Michaelerplatz vor der **Wiener Hofburg** anlässlich der „Fête Impériale“ (Sommerball) der Spanischen Hofreitschule erstmals öffentlich zu sehen. Bis 2018 zierte das Kunstwerk die Alte Residenz in Salzburg. Eine Präsentation auf der Weltausstellung



V.l. Messepräsident Dr. Peter Franzmayr, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Künstler Andjé Pietrzyk und Vizebürgermeisterin Christa Raggli-Mühlberger vor Bronzehengst „Bukephalos“.

„Wels reitet“: Dieser Slogan gilt bei uns schon seit der Römerzeit. Umso mehr freut es mich, dass Bronzehengst ‚Bukephalos‘ nun zeitgerecht vor der diesjährigen Messe ‚Pferd Wels‘ im Volksgarten Neu aufgestellt wurde und auch während der Landesgartenschau ‚Stadt der Gärten‘ 2027 als Blickfang dienen wird. Danke an Künstler Andjé Pietrzyk für das Meisterwerk!

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Expo 2020 in **Dubai** (VAE) kam aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht zustande, wohl aber ein fünfmonatiges Gastspiel im Einkaufszentrum „Plus City“ in Pasching. Im Jahre **2025** stand „Bukephalos“ wieder in Wien vor dem **Schloss Schönbrunn** anlässlich des internationalen Springreitturniers „Global Champions Tour“.

Auf Initiative von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl thront der Bronzehengst nun zeitgerecht vor der **Messe „Pferd Wels“ 2026** im **Volksgarten Neu**. Dort wird „Bukephalos“ auch während der OÖ Landesgartenschau „Stadt der Gärten“ 2027 verweilen und sicherlich viele bewundernde Blicke auf sich ziehen. Der Künstler im **O-Ton zum Kunstwerk:**

- „Was mich fasziniert, ist die Symbiose aus **Kultur und Natur**, aus Mimesis und Poiesis. Ich komme aus der Monumentalbildhauerei. Mir geht es auch darum, schier Unmögliches möglich zu machen, Handwerk und Hirnwerk, Technik und Schönheit zu verschmelzen.“
- „Wer mein Pferd **achtsam wahrnimmt**, spürt vielleicht seine eigene Lebendigkeit und seine innere Verwurzelung. Das Monument ist ein emotionales und mentales Trampolin für ein freieres Denken und Fühlen.“

Bukephalos, mein bisher komplexestes Werk, das ich für die erste Ausstellung 2017 in Wien direkt vor der Spanischen Hofreitschule am Michaelerplatz fertigte, reitet nun nach Wels. Das goldene Siegerpferd, das auch gleichzeitig ein Denkmal für Alexander den Großen darstellt, steht für Mut, Freiheit, Überwindung unserer Vorurteile, auch gegenüber den Flüchtenden und Leidenden – dieser Mut ist wichtig, um die Zukunft zu gestalten. Ich freue mich, dass mein Werk der Öffentlichkeit im schönen Wels präsentiert wird.

Künstler Andjé Pietrzyk

► „Das Pferd hat immer – dafür gibt es unzählige Beispiele aus der Geschichte – den Helden gedient. Jetzt ist es Symbol heldenhaften Tuns. Es steht für die Mühen und Anstrengungen, es strahlt Werte wie Toleranz, Kraft, Schönheit aus. Das Pferd bringt aber auch die Urkraft unserer Zivilisationsgeschichte auf die Bühne.

Erst das Pferd machte Mobilität möglich.“

Der Künstler

Andjé Pietrzyk (Infos: www.art-andje.at) sieht sich als Universalkünstler. 1959 in Polen geboren, studierte Pietrzyk zunächst Kunst in seiner Heimat, bevor er in **St. Petersburg** (damals Leningrad) unter anderem sechs Jahre Monumentalbildhauerei studierte. Es folgten ein Hochbegabstipendium in **Paris** und ein Umzug nach **Berlin**, wo er zwischen 1999 und 2002 lebte. In **Wels** hat er bereits 1995 in der Galerie Forum ausgestellt.

Mit ‚Bukephalos‘ erhält der Volksgarten Neu einen kraftvollen kulturellen Blickfang, der Kunst, Geschichte und Natur auf besondere Weise verbindet. Die Skulptur fügt sich nicht nur eindrucksvoll in den neu gestalteten Park ein, sondern knüpft auch an die lange Pferdetradition unserer Stadt an. Gerade im Zusammenspiel mit der Messe ‚Pferd Wels‘ und der Landesgartenschau ‚Stadt der Gärten‘ 2027 wird dieser Ort zu einem lebendigen Treffpunkt für Kunst- und Naturliebhaber.

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger
(Innenstadt und Kultur)**



Seit 1991 hat sich **Linz** in Österreich zu seinem Lebensmittelpunkt entwickelt. Von dort aus bereist Pietrzyk die Welt: Zu den Biennalen in **Venedig** und **Istanbul**, zur Art **Basel** und nach **Miami**, wo er seit 2014 im Winter lebt und arbeitet. 2016 begann er zudem, **New York** zeitweise als Arbeitsstandort zu nutzen.

Das Pferd und Wels

Als Stadt mit landwirtschaftlich geprägtem Umfeld hat **Wels** seit jeher eine **enge Beziehung** zum **Pferd** als Reit- und Zugtier. Aus der Zeit des **römischen Ovilava** stammt etwa die älteste derzeit bekannte dreidimensionale Welser Pferdedarstellung: Die Reste einer Reiterstatue aus Bronze – die vermutlich Kaiser Caracalla (188–271 n.Chr.) darstellt – sind im Stadtmuseum in den Minoriten (Minoritenplatz 4) zu sehen.

Jahrhundertlang zogen die **Traunreiter** die Gegenzüge der Transportschiffe flussaufwärts zum Traunsee und verloren erst durch die Fertigstellung der **Pferdeisenbahn** bis Gmunden 1836 ihre Bedeutung. Deren Strecke führte über die Maxlhaid (wo



sich heute das Museum „Bahnhofzeit“ befindet) zum Personbahnhof am östlichen Ende des Kaiser-Josef-Platzes und durch das Haus Bahnhofstraße 6 über den Platz Richtung Lambach. 1855 wurden die Pferde durch Lokomotiven ersetzt.

Fast 70 Jahre prägten **zwei Kavalleriekasernen** das Stadtbild: Nämlich ab 1856 die Dragonerkaserne und ab 1892 die Ulanenkaserne. Prominente Dragoner waren etwa Erzherzog Franz Salvator von Österreich-Toskana (Schwiegersohn Kaiser Franz Josephs I., der 1890 bis 1897 mit seiner Frau Marie Valerie im Schloss Lichtenegg lebte) und Alois Podhajsky. Der damalige Leiter der **Spanischen Hofreitschule** war

in Wels aufgewachsen und nach dem Zweiten Weltkrieg maßgeblich für die Unterbringung der berühmten **Lipizzanerhengste** von 1946 bis 1955 in der Dragonerkaserne verantwortlich.

Pferderennen fanden erstmals im 19. Jahrhundert am heutigen Flugplatzgelände statt, dann am Volksfestgelände. 1892 wurde der Welser Trabrennverein gegründet, die Trabrennbahn fand ihre bis heute bestehende Heimstätte 1974 im Westen des Messegeländes. Dort wiederum findet seit 1991 jährlich die eingangs erwähnte **Messe „Pferd Wels“** (Infos: www.pferd-wels.at) statt. Diese knüpft an die seit 200 Jahren bestehende Tradition der Welser Pferdemarkte an.



Im Bild v.l. Bio-Gärtner Karl Ploberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Landesgartenschau-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Gottfried Struggl und Thomas Lettner (Sparkasse OÖ).

OÖ LANDESGARTENSCHAU WELS

Noch knapp ein Jahr bis zur Eröffnung

Die Zeit läuft – und mit ihr wächst die Vorfreude. In weniger als einem Jahr öffnet die Oö. Landesgartenschau in Wels ihre Tore. Unter dem Leitgedanken der „Stadt der Gärten“ entsteht ein nachhaltiges, regional verwurzelt Erleben, das weit über das Event hinaus Wirkung zeigen soll – für die Stadt, ihre Menschen und die gesamte Region. Die Besucher erwartet ein farbenprächtiges, großzügiges Blüten- und Pflanzenparadies.

„Stadt der Gärten“ wird sichtbar

Ein Jahr vor der Eröffnung beginnen die ersten Elemente bereits sichtbar zu wachsen. Was bisher geplant und entwickelt wurde, wird nun Schritt für Schritt im Stadtbild erlebbar. Dabei zeigt sich auch die **Besonderheit des Projekts**: Die Oö. Landesgartenschau Wels 2027 entsteht nicht auf der grünen Wiese, sondern auf

22 Hektar – teils verbautem Areal – mitten in einer Stadt. Damit wird die **erste urbane Landesgartenschau Österreichs** Realität. **Sechs Gartenwelten und zentrale Plätze** in der Stadt werden miteinander verbunden und schaffen gemeinsam einen neuen, zusammenhängenden Erlebnisraum in der Welscher Innenstadt. Ergänzend entstehen **neue Perspektiven auf die Stadt**. So wird am **Reinberg** ab August eine

Aussichtsplattform realisiert. Von diesem acht Meter langen Steg eröffnet sich für die Besucher ein bisher ungekannter Blick über Wels und den Volksgarten.

Investition in Zukunft und Nachwuchs

Neben den baulichen und gestalterischen Impulsen der Landesgartenschau setzt die Stadt der Gärten auf einen weite-

ren Aspekt: Die **Einbindung von Nachwuchs und Ausbildung**. So arbeitet die Oö. Landesgartenschau Wels 2027 eng mit Bildungseinrichtungen wie der FH Oberösterreich in Wels, der Universität für Bodenkultur Wien sowie der Gartenbauschule Ritzlhof zusammen und schafft damit Raum für neue Ideen und zum Wachsen. Unterstrichen wird dies durch Veranstaltungen direkt vor Ort während der Gartenschau,

wie Floristikmeisterschaften und Lehrlingswettbewerbe, die das gärtnerische Handwerk sichtbar machen und gezielt junge Talente fördern.

Auf Ebene der Stadt wird deutlich, welche konkrete Wirkung das Projekt für Wels entfaltet. Für **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl** ist die Landesgartenschau eines der prägendsten Vorhaben der kommenden Jahre: „In rund einem Jahr dürfen wir die Landesgartenschau ‚Stadt der Gärten‘ hier in Wels eröffnen. Vieles ist im Hintergrund bereits geschehen, noch mehr wird sich nun nach dem offiziellen Spatenstich tun. Ich bedanke mich bereits jetzt bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und bin gespannt auf die sechs urbanen Gartenwelten mit dem Volksgarten Neu an der Spitze!“

Mit der laufenden Großbaustelle im **Volksgarten** ist bereits

ein zentrales Herzstück in Umsetzung. Nun folgt der **nächste entscheidende Schritt**: Der Startschuss für die Umsetzung aller weiteren Gartenwelten sowie der Beginn der flächendeckenden Pflanzphase im gesamten Projektgebiet. Damit wird das Projekt nun im gesamten Stadtraum sichtbar.

Die Umsetzung eines Projekts in dieser Dimension erfordert **starke Partnerschaften**. Die OÖ Landesgartenschau Wels 2027 versteht sich als gemeinschaftliches Vorhaben, das von Stadt, Land und engagierten Partnern getragen wird. Ziel ist es, die Entwicklung der „Stadt der Gärten“ auf eine breite Basis zu stellen und gemeinsam nachhaltige Impulse für die Region zu schaffen.

Mit der Sparkasse Oberösterreich steht ein zentraler Hauptpartner an der Seite der Stadt, der diesen Weg aktiv mitgestaltet.

„Stadt der Gärten“: OÖ Landesgartenschau Wels

Von April bis September 2027 wird Wels zur Stadt der Gärten und damit zu einem Erlebnisraum, der weit über eine klassische Blumenschau hinausgeht.

Auf **22 Hektar** verbinden sich **sechs Gartenwelten** zu einem zusammenhängenden Stadterlebnis. Die Besucher entdecken blühende Parks, florale Inszenierungen und neue Perspektiven auf die Stadt von der Traun bis zum Reinberg. Es entstehen Orte zum Verweilen, Bewegen und Begegnen, ergänzt durch ein vielfältiges Programm aus Veranstaltungen, Kultur und Kulinarik. An mehr

als **170 Tagen** wird Wels während der Landesgartenschau zum **längsten Sommerfest Österreichs**.


Hinter der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 steht die **Volksgarten Wels GmbH & Co KG**, eine 100-prozentige Tochter der Stadt Wels. Ziel ist es, mit der Landesgartenschau einen nachhaltigen Impuls für Stadtentwicklung, Tourismus und Lebensqualität zu setzen und Wels langfristig als „Stadt der Gärten“ zu positionieren.


Weitere Informationen unter www.stadt-der-gaerten.at im Internet.

Stadt[®] der Gärten

OÖ LANDESGARTENSCHAU
Wels ————— 2027 | 

Bürgerinformation Stadt der Gärten

 24. Juni 2026
18:00 Uhr

 Sparkasse Oberösterreich,
Filiale Ringstraße, Sparkassensaal

UNSER WELS VON MORGEN WÄCHST JETZT.

Wie verändert sich Wels durch die Landesgartenschau 2027?
Und was bedeutet das konkret für die Welserinnen und Welser?
Erfahren Sie mehr über die Stadt der Gärten.

**SAVE
THE DATE**
Jetzt Termin
vormerken und
dabei sein.



Weitere Informationen zur
Bürgerinformation folgen.

Wels präsentierte Mobilitätskonzept für den Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr

Der **Masterplan Gehen & Rad** wurde **am Montag, 27. April** im **Gemeinderat** beschlossen (siehe auch Seite 5). Der Gemeinderat hatte die Welsler Firma **Trafilicity GmbH** mit der Ausarbeitung dieser Masterpläne sowie des Mobilitätskonzepts beauftragt. Diese Konzepte sind **auf 2040 ausgerichtet** und gehen auf die **Mobilitätsbedürfnisse** von Menschen und Unternehmen in Wels und deren Umfeld ein.

Das bisher letzte Gesamtverkehrskonzept für die Stadt Wels stammt aus dem Jahr 1996. In den vergangenen 30 Jahren haben sich im Mobilitätsbereich naturgemäß viele **Neuerungen und Herausforderungen** entwickelt. Daraus wurden folgende **Ziele** für das Konzept definiert:

- Attraktivierung des städtischen öffentlichen Verkehrs
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Plätzen
- Förderung der aktiven Mobilität (Rad- und Fußverkehr u.ä.)

Ein wesentliches Element war neben der Grundlagenanalyse die **Bürgerbeteiligung** in Form einer Online-Mobilitätsumfrage Ende 2024, die Ergebnisse wurden Anfang 2025 präsentiert. Anschließend erfolgte die Definition



der Fokusfelder, die Ausarbeitung der Maßnahmen sowie die Finalisierung des Konzeptes.

Mobilitätskonzept

Das Mobilitätskonzept bestimmt die **langfristige Ausrichtung** des Verkehrs **bis 2040**. Wesentliche Inhalte sind die Betrachtung von Wechselwirkungen im Verkehrsbereich zwischen Stadt und Umland, die Bewertung der Qualität des Mobilitätssystems für alle Verkehrsarten und die integrierte Entwicklung aller Verkehrsträger.

Die **15 Fokusfelder** sind in **vier Gruppen** unterteilt: Zentrum, Öffentlicher Verkehr, Rad & Schule, motorisierter Individualverkehr.

Zentrum

Als mögliche Maßnahmen sieht das Konzept die Öffnung der derzeit als Ost-West-Einbahn geführten **Eisenhowerstraße**, bei Bedarf eine Kapazitätseinschränkung der **Ringstraße** bei gleichzeitiger Priorisierung des Fußverkehrs und **neue Radwege** (etwa in der Dr.-Salzmann-Straße) vor. Generell soll der motorisierte Individualverkehr weniger Flächen erhalten, was mehr Platz für Aufenthaltsqualität und aktive Mobilität bringen soll. Bei der Thematik Ringstraße/Eisenhowerstraße gilt es jedoch zu beachten:

- Die in Abstimmung mit dem Land OÖ als Erhalterin angestrebte **Öffnung** der

Eisenhowerstraße würde den Verkehr dort sowie auf der Salzburger- und der Dr. Groß-Straße bündeln. Entlastet würden dadurch neben der Innenstadt auch die Schubert-, Bahnhof- und Maria-Theresia-Straße. In Spitzenstunden könnten Überlastungen auftreten.

- **Politischer Konsens** besteht jedenfalls bei der Öffnung der Eisenhowerstraße, nicht jedoch bei der Sperre der Ringstraße.

Öffentlicher Verkehr

Bei der Mobilitätsumfrage gaben 50 Prozent der Befragten an, dass sie den **innerstädtischen** öffentlichen Verkehr als eher schlecht

Nach drei Jahrzehnten war es wirklich allerhöchste Eisenbahn für dieses neue Mobilitätskonzept. Mit ihm fährt und geht die Stadt Wels auf guten Wegen in das Jahr 2040. Von der Umsetzung profitieren der Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr gleichermaßen.“

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

empfinden. Das Konzept schlägt folgende **Maßnahmen** vor:

- Einführung einer Tangentiallinie (Details sind noch auszuarbeiten)
- Optimierung der Umsteigemöglichkeiten
- Integration öffentlicher Verkehr in die Stadtteilplanung
- Priorisierung öffentlicher Verkehrs bei den Ampeln
- Verbesserte Kommunikation zum öffentlichen Verkehr
- Mobility Hubs zum bequemen Umstieg zwischen den Verkehrsmitteln
- Integrativer Mobilitätszugang über eine Mitgliedskarte unter dem Slogan 24-Stunden-Wels
- Neue S-Bahn-Haltestellen in Wels (sind im ÖBB-Zielnetz enthalten)
- Einführung eines Citybusses (Details sind noch auszuarbeiten)

Rad & Schule

Bei diesen Themenfeldern sticht bei der Mobilitätsumfrage die Bewertung des **Radverkehrs** von 61 Prozent der Befragten als eher schlecht hervor. Für diese Bereiche wurde Folgendes überlegt:

- Verbesserungen beim direkten Schulumfeld
- Konfliktpunkte am Schulweg entschärfen
- Neu- und Ausbau von



V.I. Stadtbauamtsdirektor Dr. Wolfgang Pichler, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert und Dipl.-Ing. Thomas Kuc (Trafility GmbH).

Geh- und Radwegen gemäß Richtlinien und Vorschriften für den Radverkehr (RVS)

- Ein- und/oder Zweirichtungsradweg mit Schutzstreifen
- Wenn möglich, Trennung von Rad- und Fußverkehr
- Umsetzung des österreichweiten Radzielnetzes 2024
- Weitere Maßnahmen siehe Masterplan Rad

Motor-Individualverkehr

Der Kfz-Verkehr wurde in der Mobilitätsumfrage von 84 Pro-

zent der Bevölkerung als gut bis sehr gut bewertet. Um diese **Qualität** beizubehalten, sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Eine neue Nordtangente soll die aktuellen Ost-West-Verbindungen entlasten.
- In der Oberfeldstraße soll der überlastete Knoten entlastet und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Masterpläne Gehen & Rad

Diese bieten konkrete Maß-

nahmen als **Grundlage** für die **Verkehrsplanung** und die politische Entscheidungsfindung. Zudem sind die beiden Pläne eine Voraussetzung für Einreichungen in Förderprogrammen, wie z.B. klimaaktiv mobil des Bundes. Dabei sind insgesamt 108 bauliche Maßnahmen aufgelistet.

- ➔ Laut Masterplan Gehen soll beispielsweise **kurzfristig** in der Voralpenstraße unter Federführung der Wels Linien eine neue Haltestelle samt Querungshilfe entstehen.
- ➔ Die Neu- bzw. Umgestaltung des Platzes beim Lokalbahnhof unter Federführung von ÖBB und Wels Linien ist etwa **mittelfristig** im Masterplan Gehen enthalten, der Neubau eines Geh- und Radweges in der Fernreither Straße im Masterplan Rad.
- ➔ Auf **lange Sicht** sieht der Masterplan Gehen unter anderem bei der Wimpassinger Straße unter Federführung der ÖBB einen barrierefreien Umbau der Stiegenanlage bei der Westbahn-Unterführung samt Überplattung für den Geh- und Radweg vor. Abhängig vom Sanierungszeitpunkt soll laut Masterplan Rad etwa bei der Wallerer Straße die bestehende Brücke über die A 25 Welser Autobahn um einen Geh- und Radweg verbreitert werden.

Das neue Mobilitätskonzept bringt die Stadt Wels auf die Überholspur. Besonders freut mich, dass dem Rad- und dem Fußgängerverkehr mit sehr detaillierten zusätzlichen Masterplänen so viel Augenmerk gegeben wurde wie noch nie zuvor.

Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert



Österreich | Gesellschaft für Kundenzufriedenheit

KUNDEN-CHAMPION 2025

MARKT-ANFÜHRER ÖSTERREICH

HERAUSRAGEND QUALITÄT

Das war die Bestnote für Kundenzufriedenheit im Kundenzufriedenheitsindex 2025/2026

P. MAX[®]
MASSMÖBEL

Raumhohe Vorzimmer-Nischenlösungen nutzen jeden Millimeter perfekt – individuell geplant entsteht funktionaler Stauraum in elegantem Wohndesign

Alles aus einer Hand.
Von der Planung bis zur hauseigenen Fertigung und der Tischlermontage.

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | [@ petermax.at](https://www.petermax.at)

EINRICHTUNGSBERATER M/W/D
GESUCHT!
Bewerbung: office@einrichtungsstudio.at

-30%
BIS
MENGEN-RABATT
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT



Im Bild v.l. Ing. Felix Schweighofer (Bauleitung – Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.), Arch. Dipl.-Ing. Michael Aigner (Geschäftsführer Steinkogler Aigner Architekten ZT GmbH), Lisa Rosenegger (Bauleitung – Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.), Ing. Klaus Unterweger (Gruppenleitung – Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.), Ing. Thomas Pammer (Leitung Verkehrswegebau – Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.), Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (Wirtschaft), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Stadtrat Stefan Ganzert (Mobilität), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Innenstadt), Stadtrat Ralph Schäfer, MSc (Bauen), Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc MBA (Vorstandsdirektor eww Gruppe), Dipl.-Ing. (FH) Patrick Scherer (Leiter Dienststelle Tiefbau) und Baumeister Dipl.-Ing. Robert Jaksche (Örtliche Bauaufsicht – Delta Managing & Consulting Engineers GmbH).

WELS ERNEUERT KAISER-JOSEF-PLATZ MITTE/WEST

Die Bauarbeiten haben begonnen

Nach der erfolgreichen **Neugestaltung** des **östlichen Kaiser-Josef-Platzes** im Jahr 2021 startete **Ende April** die **Erneuerung** des **mittleren und westlichen Teils** dieser wichtigen innerstädtischen Verkehrsfläche mit dem Austausch der größtenteils aus den 1960er- bis 1970er-Jahren stammenden Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser, Wärme und Gas durch die eww Gruppe. In Summe **investiert** die Stadt Wels **rund 3 Mio. Euro**.

Während der **ersten Bau-phase von Montag, 4. Mai** bis zum Innenstadtkriterium am **Mittwoch, 29. Juli** halten die **Busse der Wels Linien** noch bei der **Busdreh-scheibe**, werden aber bereits über die Rabl- und Rainerstraße umgeleitet. Für die **Haltestelle KJ West** (Höhe Gösserbräu) wird eine **Ersatz-haltestelle** in der **Rablstraße** (Höhe Merkur Versicherung) eingerichtet.

Während der Bauzeit kann es besonders auf den **Hauptlinien** zu **Verspätungen** kommen. Die Haltestelle der Regionalbusse wird – wie bei Baustellen vorgesehen – in die Rablstraße zurückverlegt.

Während der folgenden **zweiten Bauphase** ist die Drehscheibe **außer Betrieb**, auch die **Wels Linien-Busse** halten in der Rablstraße. **Aktuelle Infos** in den Bussen, auf den Infoscreens sowie unter www.welslinien.at im Internet!

Die **Erreichbarkeit** des KJ für Anrainer, Betriebe und Fußgänger ist grundsätzlich immer **gegeben**, jedoch **nicht überall barrierefrei**. Für **Anlieferungen** werden in der Karl-Loy-Straße **Ersatz-parkplätze** eingerichtet. In die **Hessenstraße** ist für etwa drei Wochen die Zufahrt bis zur Baustelle gestattet, anschließend muss man wenden und auf dem gleichen Weg wieder hinausfahren.

Gestartet wurde mit dem Umbau am Gehsteig im Bereich **Mitte Süd**: Dort wird die Pflasterung stellenweise angepasst. Zusätzlich zur **Erneuerung der Beleuchtung** erhält die Nordseite eine **neue Pflasterung** aus Bestandsmaterial.

Der Spielplatz im Mittelteil sowie der Brunnen werden durch einen **Wasserspielplatz** ersetzt. Der **Tiefgaragenabgang Höhe Bäckergasse** wird ebenfalls umgestaltet. Darüber hinaus sind mehrere **Baumstandorte** (Tröge) vorgesehen.

Bei der Busdreh-scheibe im Ostteil wird die **Oberfläche** wegen der hohen Belastung durch die

Busse sowie die starke Sonneneinstrahlung **erneuert** und teilweise durch eine Betonfahrbahn ersetzt. Der **Stadtmarkt** wurde vorübergehend auf das **Zentralmarkt-gelände** (Hamerlingstraße 8) verlegt – Infos dazu auf Seite 25 in dieser Ausgabe!

Am Dienstag, **5. Mai** fand in den **Minoriten** eine **Informations-veranstaltung** zur KJ-Neugestaltung statt. Dabei haben die Projektverantwortlichen die **Details vorgestellt** und sind im Anschluss daran für **Fragen zur Verfügung** gestanden.

Weitere **Details** zur Baustelle finden Sie auf den **folgenden Seiten** dieser Amtsblatt-Ausgabe!

Daten und Fakten

- **Baubeginn:** Montag, 4. Mai 2026
- **Geplante Fertigstellung:** Ende Oktober 2026
- **Gesamtinvestition der Stadt Wels:**
Rund 3 Mio. Euro

Zeitplan

- KJ MITTE SÜD:** KW 19 bis KW 35
- KJ WEST:** KW 20 bis KW 38
- KJ MITTE NORD:** KW 31 bis KW 44
- KJ OST:** KW 32 bis KW 42
- NEBENSTRASSEN:** KW 34 bis KW 44

Im Zuge der Bauabwicklung können sich Änderungen des Bauzeitplanes ergeben.

Gut zu wissen

Info-Management

Alle wichtigen Infos zur Neugestaltung sind unter wels.at/kj im Internet ersichtlich. Dort besteht auch die Möglichkeit, über ein Formular **Anregungen und Beschwerden** zu äußern. Ebenfalls möglich ist dies unter kj@wels.gv.at per E-Mail. Darüber hinaus steht die ausführende **Baufirma** in ihrem Büro am Kaiser-Josef-Platz 45 (ehemals Weltladen) jeden **Mittwoch** von **08:00 bis 09:00 Uhr** für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

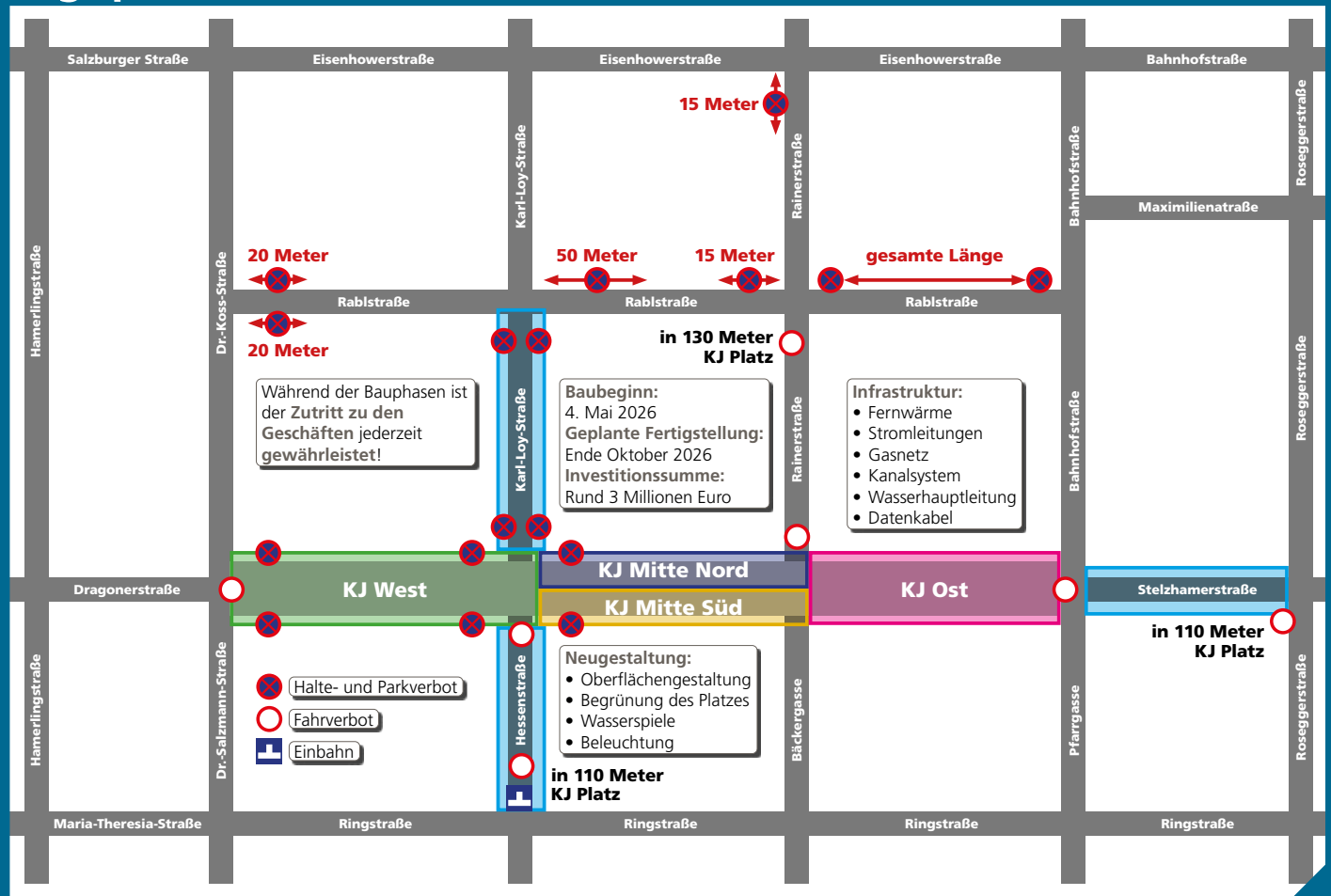
Wann wird gearbeitet?

Bis zur geplanten **Baufertigstellung** im **Herbst 2026** ist die Baustelle **Montag bis Donnerstag, von 07:00 bis 17:30 Uhr** und **Freitag, von 07:00 bis 14:00 Uhr** in Betrieb. Dabei ist mit Lärm, Baufahrzeugen und kurzen Beeinträchtigungen zu rechnen.

Wo fahren Taxis weg?

Für die **Taxis** werden in der **Karl-Loy-Straße** Ersatzparkplätze eingerichtet.

Lageplan des Baustellenbereichs



- KJ MITTE SÜD**
- KJ MITTE NORD**
- NEBENSTRASSEN**
- KJ WEST**
- KJ OST**

Fahr-, sowie Halte- und Parkverbote während der gesamten Bauarbeiten (ausgenommen Anrainerverkehr und Baufahrzeuge)

Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes

Zentrale Drehscheibe

Durch die Sanierung des **Kaiser-Josef-Platzes Mitte/West** wird die Attraktivierung der Welser Innenstadt vorangetrieben. Als zentraler Platz wird dort die **Lebensqualität** erhöht und die **Versorgungssicherheit** für Betriebe und Anrainer gewährleistet.

Bei der **Busdrehscheibe** im Ostteil wird die Oberfläche wegen der hohen Belastung durch die Busse sowie die starke Sonneneinstrahlung erneuert.



Begrünung

- Zwölf neue **Bäume** werden gepflanzt.
- Die vorgesehenen Baumarten sind **hitzeresistent** und benötigen weniger Wurzelraum.
- Den Pflanzen stehen durch eine

Anhebung der Pflanzbeete ausreichend Wurzelraum zur Verfügung. Ein **Spezialsubstrat** sorgt dafür, dass sich **Wasser** besser **halten** kann und eine permanente Luftzufuhr durch eine **Baum- und Wurzelbelüftung** gewährleistet wird.

- Eine **Bewässerungsanlage** sorgt dafür, dass den Pflanzen auch in extrem trockenen Wetterperioden genügend Wasser zur Verfügung steht.
- Zu den ausgewählten **Baumarten** zählen Zerkovien, Parrotien, Ulmen, Feld- und Feuerahorne und Kiefern.

Wasserspiele

- **Wasserspiele** werden in den Sommermonaten den KJ bereichern und kühlen.
- **Sieben Wasserfontänen** werden in einer Hügellandschaft platziert, sogenannte „**Jumping Jets**“.
- Eingebettet in ein grünes Band bilden sie eine **optische Abgrenzung** zur Fahrbahn.

Oberflächengestaltung

Im Folgenden eine **Übersicht über die verschiedenen neuen Oberflächen** und deren Farbgestaltung sowie über die geplante Begrünung des neuen Kaiser-Josef-Platzes:



Europäischer Granit

Sandgestrahlt, Oberkante mit Fase (Abschrägung), 30 Zentimeter Reihenverband, freie Längen, 14 Zentimeter Stärke, ungebunden verlegt, kurze Kanten gespalten, Hartsplitt, Einrütteln und Verfugen der Platten.



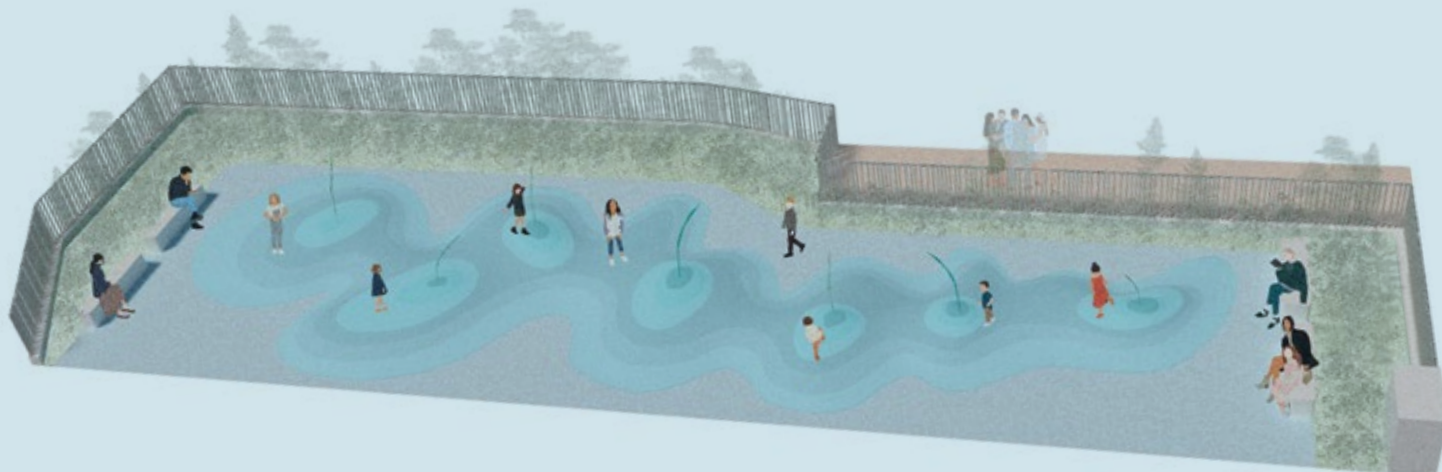
Anthrazitfarbene Bänder

Gebharster Syenit, gesägt, sandgestrahlt, 20 Zentimeter Bahnen, freie Längen, 14 Zentimeter Stärke.

Öffentliche Beleuchtung

Beleuchtungsstellen in Modultechnik aufgebaut:

- Module zur Beleuchtung der **gesamten Fläche**
- Module zur **Anstrahlung** von Gebäuden, Statuen etc.
- Module mit **Elektroanschlussmöglichkeiten** für Veranstaltungen
- Lichtpunkte in einer Höhe von 5,80 Metern sorgen für eine **gleichmäßige Ausleuchtung**
- In den **Nachtstunden reduziert** sich die Beleuchtungsstärke automatisch auf rund **50 Prozent**



Die Welser Kinder sind auch im heurigen Sommer gut aufgehoben

Ihre heurige Sommerpause haben die städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) von Montag, 27. Juli bis Montag, 31. August. Dabei gilt es für Eltern Folgendes zu beachten:

Schulpflichtige Kinder, die **keinen Hort** besuchen, können bis **Freitag, 29. Mai** für die **Sommerferienbetreuung** angemeldet werden, und zwar **ausschließlich online**: Über die Schulen werden die entsprechenden **Elternbriefe** mit **QR-Code** verteilt. Dieser führt zu einem **digitalen Formular** zum Ausfüllen und Absenden. Die Betreuung findet während der gesamten Sommerferien von **Montag, 13. Juli bis Freitag, 11. September** in der **Volksschule 5 Mauth** (Kopernikusstraße 1) beziehungsweise in der letzten Ferienwoche in der **Volksschule 8 Vogelweide** (Dr.-Breitwieser-Straße 1) statt.

Schulpflichtige Kinder, die **regulär** einen **Hort** besuchen, sind in der ersten und zweiten Ferienwoche von **Montag, 13. bis Frei-**



tag, 24. Juli im Stammhort und ab **Montag, 27. Juli bis Freitag, 28. August** in der **Volksschule 5 Mauth** untergebracht. Die Ferienbetreuung für **Kindergarten- und Krabbelstubenkinder** findet von **Montag, 27. Juli bis Freitag, 28. August** in der **KBBE Robert-Koch-Straße** (Robert-Koch-Straße 17) statt. In beiden Fällen gilt: Bitte in der **eigenen KBBE anmelden!**

Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger: „Ob Krabbelstube, Kindergarten oder Hort: Auf Kinder

mit Betreuungsbedarf wartet im Sommer jede Menge Ferienspaß. Den muss das Personal natürlich schon jetzt planen: Also bitte rechtzeitig anmelden, um live dabei zu sein!“

Neues aus den Einrichtungen

Die Fortbildung zum **Team für Kinderperspektiven** haben die Mitarbeiterinnen der von Ina Stadlbauer BEd geleiteten städtischen **KBBE Negrellistraße** (Negrellistraße 29) abgeschlossen. Der Ansatz zielt

darauf ab, **Qualität** in der KBBE **aus dem Blickwinkel** der Kinder zu betrachten und weiterzuentwickeln. Lernthemen, Bedürfnisse und Meinungen der Kinder werden aktiv in die Planung der **Bildungsarbeit mit-einbezogen**. Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger freut sich, dass das Team damit auf dem **aktuellsten** wissenschaftlichen **Stand** der **Elementarpädagogik** tätig ist.

Mit großer Neugierde tauchen die Kinder des von Sigrid Schiehauer geleiteten **Hortes Vogelweide** (Eiselsbergstraße 23a) in die Welt der Vögel ein: Sie besuchen im Zwei-Wochen-Rhythmus den städtischen **Tiergarten** (Stadtpark 1). Dort sind im Rahmen des **Projektes „Mitfiebern mit der Vogelkinderstube“** (Details in dieser Ausgabe auf Seite 26 sowie unter www.tiergartenfreunde.at/post/mitfiebern-mit-der-vogelkinderstube) mit **Kameras** versehene **Nistkästen** angebracht. Für die Kinder wird der Tiergarten so zum **Lernort unter freiem Himmel** – und vielleicht zum ersten Schritt in Richtung echter Naturforschung.

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**



SCHWIERIGE PERSONALSITUATION AN WELSER PFLICHTSCHULEN

Wels unterstützt mit Maßnahmenpaket

Die Personalsituation an den Welser Pflichtschulen stellt sich als deutlich angespannt dar. Als gesetzliche Schulerhalterin betreut die Stadt Wels 18 öffentliche Pflichtschulen – darunter zehn Volksschulen, sechs Mittelschulen, das Integrative Schulzentrum sowie eine Polytechnische Schule. Im laufenden Schuljahr werden dort rund 4.800 Schüler von etwa 600 Lehrkräften unterrichtet. Für diese Schulen fungiert das Land OÖ als Dienstgeber. Die Personaladministration erfolgt über die Bildungsdirektion OÖ.

Der schulische Alltag ist für die Schulleiter und das Lehrpersonal mit erheblichen Herausforderungen verbunden: Neben dem allgemeinen Lehrermangel führen auch zeitintensive Elterngespräche, ein wachsender Anteil von Kindern mit unzureichenden Deutschkenntnissen, steigender

In Wels droht ein Lehrermangel. Derzeit fehlen für das Schuljahr 2026/2027 noch 91 Lehrkräfte, das sind rund 15 Prozent des gesamten in Wels in den Pflichtschulen unterrichtenden Personals. Wir werden daher aktiv und wollen mit dieser Aktion Wels als Arbeitsort für Lehrkräfte attraktiver machen – und damit auch allen Unterrichtenden danken.

Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl



Walter Leberbauer-Ganzert, BEd (Dienststellenausschussvorsitzender Allgemeine Pflichtschulen Wels Stadt) und Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

sonderpädagogischer Förderbedarf sowie vermehrte Verhaltensauffälligkeiten zu einer zusätzlichen Belastung. Diese Entwicklungen sind nicht nur in Wels, sondern insbesondere in städtischen Ballungsräumen spürbar, treffen die Welser Schulen jedoch in besonderer Intensität.

Ein Blick auf die aktuelle Personal-Bedarfslage unterstreicht diese Entwicklung: Für das Schuljahr 2026/2027 werden in OÖ 490 Lehrkräfte gesucht. Davon entfallen 91 Stellen allein auf die Welser Pflichtschulen. Besonders betroffen ist der Volksschulbereich, in dem 65 Stellen zu besetzen sind. Aufgrund der Basis der Lehrkräfte im Schuljahr 2025/2026 werden im Schuljahr 2026/2027 rund 15 Prozent der Lehrkräfte fehlen.

Vor diesem Hintergrund setzt die Stadt als Schulerhalterin gezielt Maßnahmen, um das bestehende Lehrpersonal zu entlasten, langfristig an den Standort zu binden und neue Lehrkräfte zu gewinnen. Ziel ist es, die Attraktivität des Arbeitsplatzes Schule in Wels nachhaltig zu stärken.

Maßnahmenpaket der Stadt Wels

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird ein umfassendes Maßnahmenpaket umgesetzt, für das jährlich rund 80.000 Euro

Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleiterinnen und Schulleiter leisten in den Welser Schulen, unter besonders herausfordernden Bedingungen, ausgezeichnete Arbeit. Dafür braucht es gute Arbeitsbedingungen sowie die gebührende Wertschätzung. Als Personalvertretung begrüßen wir daher die Initiative der Stadt Wels, die darauf ausgerichtet ist, der derzeit sehr angespannten Personalsituation, auch im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler, entgegenzuwirken, um den Standort insgesamt attraktiver zu gestalten.

Walter Leberbauer-Ganzert,
BEd

aus dem städtischen Budget vorgesehen sind. Demnächst startet ein erstes Zeichen der Wertschätzung mit einem gemeinsamen Mitarbeiterfest am Mittwoch, 8. Juli für das gesamte Schulpersonal. Ergänzend dazu werden ab dem Herbst regelmäßige Veranstaltungen (wie ein Kinoabend) organisiert, um den Zusammenhalt zu fördern und den Lehrkräften zusätzliche Anerkennung entgegenzubringen.

Auch im fachlichen Bereich setzt die Stadt verstärkt auf Unterstützung: Zusätzliche Budgets für Fortbildungen sowie Leiterdienstbesprechungen ermöglichen eine qualitative Weiterentwicklung und bessere Rahmenbedingungen im Schulalltag. Auch die Schulbudgets werden deutlich erhöht, um Aktivitäten zu erleichtern.

Neben diesen personalbezogenen Maßnahmen investiert Wels auch weiterhin massiv in die schulische Infrastruktur. In den kommenden Jahren sind rund 26,6 Mio. Euro vorgesehen – davon etwa 20 Mio. Euro für den Neubau der VS 10 Wels-West sowie rund 6,6 Mio. Euro im Rahmen eines umfassenden Schulsanierungskonzepts. Damit werden nicht nur moderne Lernumgebungen für die Schüler geschaffen, sondern auch die Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte nachhaltig verbessert.

Insgesamt verfolgt die Stadt einen klaren Ansatz: Trotz angespannter Personalsituation sollen durch gezielte Investitionen und unterstützende Maßnahmen attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden, um qualifiziertes Lehrpersonal zu halten und neue Kräfte für den Schulstandort zu gewinnen.

Stadt und Polizei Wels präsentierten die Kriminalstatistik für das Jahr 2025

Ergänzend zu den bundes- und landesweiten Daten geben Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtpolizeikommandant Oberstleutnant Stefan Müller Zahlen, Daten und Fakten zur Kriminalstatistik 2025 für Wels-Stadt bekannt.

Die **Gesamtanzeigen** gingen im Vergleichszeitraum 2024/2025 um 8,9 Prozent auf 5.023 Delikte zurück. Die **Aufklärungsquote** liegt mit 61,3 Prozent **über dem Landesdurchschnitt** von 60,7 Prozent. Bei **Raub- und Sexualdelikten** war ebenso ein Rückgang zu verzeichnen, und zwar jeweils um rund 13 Prozent. Das Gleiche

galt für die **gefährlichen Drohungen** mit minus 5,8 Prozent.

Die **Diebstähle** nahmen um etwa 10 Prozent zu. Alle Deliktgruppen beim **Einbruchsdiebstahl** waren nahezu gleich beziehungsweise hatten einen leichten Rückgang. Konkret nahmen die Einbruchsdiebstähle bei Wohnhäusern zu, während sie bei Wohnungen stark rückläufig waren.

Erfreulich ist, dass die Anzeigen nach dem Suchtmittelgesetz um 15,1 Prozent gesunken sind. Gleichbleibend waren die **Körperverletzungsdelikte** und der **Raufhandel**. **Sachbeschädigungen** sind mit einem Plus von rund 3 Prozent leicht

angestiegen. Grund dafür sind geklärte Brandstiftungen und Beschädigungen von Kraftfahrzeugen. **Bestellbetrügereien** haben wieder abgenommen, da viele Unternehmen ihr Zahlssystem umgestellt haben. Gleichzeitig ist die **Internetkriminalität** nach wie vor im Ansteigen, da sich viele Straftaten ins Netz verlagern.

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Die Kriminalitätsstatistik der Stadt Wels liest sich insgesamt erfreulich positiv. Dieses Ergebnis ist maßgeblich der engagierten und konsequenten Arbeit der Polizei Wels zu verdanken. Dafür möchte ich mich ausdrücklich und aufrichtig bedanken. Die Beamten

stehen tagtäglich im Dienste der Sicherheit unserer Bevölkerung im Einsatz und leisten dabei oft Arbeit an der Grenze der Belastbarkeit. Gerade deshalb ist es ein Gebot der Stunde, die personellen Ressourcen weiter zu stärken.“

Stadtpolizeikommandant Oberstleutnant Stefan Müller: „Wir verzeichneten bei den angezeigten Delikten im Jahr 2025 einen Rückgang um 8,9 Prozent, und unsere Aufklärungsquote liegt mit 61,3 Prozent leicht über dem Landesdurchschnitt von 60,7 Prozent. Straftaten mit Internetbezug sind leider nach wie vor im Steigen begriffen, weshalb wir hier noch mehr Präventions- und Aufklärungsarbeit leisten müssen.“

„RED MA DRÜBER“

Grätzltreff Neustadt

„RED MA DRÜBER“ beim Würstelstand!
Nicht wurscht: IHRE ANLIEGEN!

- **Dienstag, 9. Juni 2026**
- **17:00 bis 19:00 Uhr**
- **Martina's heiße Würstl**
am Grünbachplatz

Sicherheitsreferent **Vizebürgermeister Gerhard Kroiß** und Planungsreferent **Stadtrat Ralph Schäfer, MSc** freuen sich auf Ihr Kommen!





Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 0, E-Mail: post.magistrat@wels.gv.at
Verlags- und Herstellungsort: Wels | **Layout:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Wels | **Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten** | **Datenschutz:** Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt (Wels informiert), auf Social Media (Facebook und Instagram) und der Website (wels.gv.at) verwendet werden können. **Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz**

!

Nur bei
Schönwetter

Künftig mehr Lärmschutz für Anrainer entlang der A 8 Innkreisautobahn

Bis Ende September verbessert die ASFINAG den Lärmschutz für die Anrainer der A 8 Innkreisautobahn zwischen der Anschlussstelle Wirtschaftspark (vormals Wimpassing) und dem Knoten Wels (A 8/A 25) maßgeblich.

Die Bau-Investition beträgt rund **4 Mio. Euro**, wobei sich die **Stadt Wels** mit **elf Prozent** an den Gesamtkosten beteiligt. Es stehen auf der Hauptfahrbahn immer zwei Fahrspuren pro Richtung zur Verfügung, aber teilweise verschwenkt und verengt.

Auf einer Länge von rund **zwei Kilometern** werden entlang der Richtungsfahrbahn Linz/Knoten Wels Lärmschutzwände mit einer Höhe von bis zu fünf Metern errichtet. Damit wächst deren Fläche gegenüber den bestehenden Wänden um rund 5.000 auf künftig 9.200 Quadratmeter. Der gesamte aktuelle Bestand wird ebenso wie Leitschienen und Beschilderung auf den

neuesten Stand der Technik gebracht. Ausgeführt in Holzbeton, setzt die ASFINAG mit der architektonischen Gestaltung in Form eines „Wellenmotivs“ auf eine durchgängige Erscheinungsweise der Wände entlang der gesamten A 8 Innkreisautobahn und A 25 Welser Autobahn.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Wels und ASFINAG arbeiten traditionell sehr gut zusammen. Ende 2022 haben wir uns beim Lärmschutzgipfel auf mehrere Schutzmaßnahmen entlang der A 8 Innkreis Autobahn und der A 25 Welser Autobahn geeinigt. Es freut mich, dass es nun – wie damals vereinbart – mit der Westspange losgeht. Die Stadt Wels beteiligt sich an den Investitionskosten mit elf Prozent oder rund 0,55 Millionen Euro und leistet damit einen Beitrag für mehr Lebensqualität der Anrainer.“

Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert: „Erst kürzlich durfte ich den Medien den alljährlichen



Im Bild (v.l.): ASFINAG-Geschäftsführer Andreas Fromm, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert.

Überblick über die Baustellen auf den Welser Verkehrswegen präsentieren. Mit der Lärmschutzverbesserung auf der A 8 Innkreis Autobahn – vulgo Westspange – kommt nun eine weitere wichtige Baumaßnahme dazu. Auch in diesem Fall wird es zeitweise gewisse Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden geben. Dafür bitte ich mit dem treffenden ASFINAG-Slogan ‚Baustellen vergehen, Fortschritt bleibt!‘ um Verständnis!“

Andreas Fromm (Geschäftsführer der ASFINAG Bau Management GmbH): „Die ASFINAG bekennt sich zum umfassenden Schutz der Anrainerinnen und Anrainer der Autobahnen nach österreichweit einheitlich geltenden Standards. Wir freuen uns, dass wir in immer konstruktiver Zusammenarbeit mit der Stadt Wels ein Finanzierungsabkommen erzielen konnten und somit beim Projekt an einem gemeinsamen Strang ziehen.“

Das Rote Kreuz zum Erleben

OPEN DAY | **31. MAI 2026**
10-17 UHR

Bezirke Wels-Stadt & Wels-Land

Festzelt / Frührschoppen
 Drohnenvorführung
 Kinderprogramm



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Wels
 Rot-Kreuz-Straße 1, gegenüber Krankenhaus

Aus Liebe zum Menschen.



Jubiläumssaison: Welldorado-Freibad feiert heuer den 70. Geburtstag

Seit Freitag, 1. Mai ist das **Welldorado-Freibad (Rosenauer Straße 70) bei Schönwetter täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. In der Jubiläumssaison 2026 können sich die Gäste auf einige Neuerungen freuen.**

Wer sich vor dem Sprung ins kühle Nass austoben will, gelangt über einen neuen Zugang vom Freibad direkt in die benachbarte **Motorikarena** und retour. Wichtig: Der Zugang funktioniert über One-Way-Tickets, die bei der Motorikarena-Gastronomie erhältlich sind. Das One-Way-Ticket muss aufgehoben werden, um wieder ins Freibad zu gelangen.

Auch auf dem rund 38.000 Quadratmeter großen Areal selbst gibt es dank Investitionen von insgesamt rund 1,2 Mio. Euro viel Neues, beispielsweise bei den Schwimmbecken: Das **Erlebnisbecken** hat nun einen neuen Boden, einen neuen barrierefreien Zugang für Behinderte sowie einen neuen Strandeingang. Darüber hinaus wurden die Abdeckroste bei den Überlaufwannen erneuert.

Im **Sportbecken** wurden neue Bodenstreifen angebracht. Wie schon im Vorjahr wurden auch wieder viele neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

Zum 70-jährigen Jubiläum des Freibades findet am **Samstag, 27. Juni** ab 09:00 Uhr bei freiem Eintritt ein **großes Sommerfest** statt. Das abwechslungsreiche Kinder- und Jugendprogramm (12:00 bis 18:00 Uhr) umfasst unter anderem verschiedene Spielstationen, Hüpfburg, Kinderschminken, Bungeetrampolin, Turmspringen, Fotobox, eine Präsentation der Blaulicht-

organisationen und vieles mehr. Im Foyer des Bades finden Interessierte eine Fotoausstellung zum Jubiläum. Ab 19:00 Uhr sorgt die beliebte Band Hoamspü mit einem Konzert für den musikalischen Ausklang des Tages.

Die **Eintrittspreise** bleiben **unverändert**. Sie betragen im Freibad für den Einzeleintritt 6,00 Euro (ermäßigt 2,90 Euro) und für den Kurzeintritt ab 16:30 Uhr 2,70 Euro. Diese Tickets für das Freibad (und die entsprechenden für das Hallenbad) sind auch im neuen **Webshop** unter wels.at/welldorado sowie in der Eingangs-

halle beim **Ticketautomaten** erhältlich. Alle weiteren Tickets – den Zehnerblock für elf Eintritte um 59,70 Euro (ermäßigt 28,50 Euro) und die Saisonkarte um 129,70 Euro (ermäßigt 54,50 Euro sowie für Familien in Verbindung mit der OÖ. Familienkarte 188,00 Euro) – gibt es weiterhin nur bei der Kassa. Bargeldlose Zahlung bleibt bevorzugt!

70 Jahre Welldorado-Freibad gehört ordentlich gefeiert: Nicht nur mit dem großen Sommerfest Ende Juni, sondern während der ganzen Saison bei hoffentlich bestem Sommerwetter! Der neue Webshop sowie der neue Ticketautomat bringen Erleichterungen für alle Gäste, über den direkten Zugang zur Motorikarena werden sich vor allem Familien mit Kindern freuen.“

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
(Freizeitbetriebe)**



Unter Tel. +43 7242 235 6900 sowie unter wels.at/welldorado im Internet gibt es nähere allgemeine Infos zum Welldorado!



Auch in dieser Amtsblatt-Ausgabe erhalten Sie in der Serie „Ein Blick hinter die Kulissen“ Einblick in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag einer städtischen Einrichtung. Diesmal ist – passend zum Anfang Mai erfolgten Saisonstart – das Welldorado Freibad an der Reihe.

WEIL LEBENSQUALITÄT KEIN ZUFALL IST

Dank vieler fleißiger Hände: Freibad ist bereit für eine erfolgreiche Sommersaison

Die Sonne ist noch nicht aufgegangen, da kommt im Welldorado Freibad bereits Leben in die Anlage: Pünktlich um 06:00 Uhr beginnt für die Welsler Bademeister der Arbeitstag – lange bevor die ersten Badegäste ab 09:00 Uhr ihre Handtücher auf den Liegewiesen ausbreiten.

Der erste Weg führt in den **Keller**, dorthin, wo das Herz des Freibads schlägt: Die **Technik**. Zwischen Rohren, Pumpen und Messgeräten prüft der Bademeister die Wasserqualität. Chlor- und pH-Werte werden gewissenhaft gemessen und im Betriebstagebuch festgehalten – eine Routine, die sich dreimal täglich wiederholt. Es ist eine unsichtbare, aber entscheidende Arbeit: Denn nur wenn die Werte stimmen, ist das Badevergnügen später auch sicher.

Danach folgt die nächste Aufgabe: **Wasseruhren ablesen, Filter rückspülen**. Drei Filter pro Tag, jeweils rund 35 Minuten lang – eine zeitintensive, aber notwendige Prozedur. Zwischen-durch kann es vorkommen, dass

Chemikalien nachgefüllt oder ausgetauscht werden müssen. Chlorgasflaschen, Flockungsmittel oder pH-Regulatoren gehören ebenso zum Alltag, wie Sonnencreme und Badeschlapfen für die Gäste.

Wenn sich um **09:00 Uhr** die **Tore öffnen**, hat der Bademeister bereits mehrere Stunden Arbeit hinter sich. Jetzt beginnt der sichtbare Teil seines Berufs: Die **Aufsicht**. Er koordiniert das Team der Beckenwarte, teilt Aufgaben ein und sorgt dafür, dass der Badebetrieb reibungslos läuft. Mit wachem Blick geht er regelmäßig durch die Anlage, prüft Becken, Liegewiesen und Technik – immer bereit, im Ernstfall sofort einzugreifen.



Wie laufen die Vorbereitungen für den Start der Freibadsaison ab?

Nach Ende der Eishallensaison Anfang März beginnen die drei Eismeister bereits mit den umfangreichen Vorbereitungen für die bevorstehende Freibadsaison. Ab Mitte März werden die **Becken** schrittweise **entleert**, nachdem das Wasser über die Wintermonate darin verblieben ist.

Im Anschluss übernehmen die Eismeister, die im Sommer als Bademeister tätig sind, mit Hochdruckreinigern die gründliche Reinigung der Becken. Danach werden diese von den Reinigungskräften sorg-

fältig und **bis ins Detail gesäubert**.

Mit Beginn des April startet schließlich die **neue Befüllung** der Becken. Parallel dazu werden die technischen Anlagen in Betrieb genommen und die Badewasseraufbereitung aktiviert.

Neben den Becken selbst erfordern auch die umliegenden Bereiche **umfassende Reinigungsarbeiten**: Wege, Plätze sowie der Rutschen- und Sprungturm werden ebenfalls gründlich gereinigt und für die neue Saison vorbereitet.

Der Vormittag vergeht zwischen **Kontrollgängen** und weiteren technischen Checks. Nach einer kurzen Mittagspause stehen erneut **Wasseranalysen** an, bevor am frühen Nachmittag ein Highlight für viele Besucher beginnt: Um **14:00 Uhr** öffnet der **Sprungturm**. Gemeinsam mit einem Beckenwart überwacht der Bademeister das Geschehen. Mutige springen aus drei, fünf, siebeneinhalb oder sogar zehn Metern Höhe ins Wasser – unter den aufmerksamen Augen der Aufsicht.

Eine Stunde später kehrt wieder etwas Ruhe ein. Der Bademeister nutzt die Zeit, um sich erneut der Technik zu widmen. Die **Frischwasserzufuhr** wird vorbereitet und durchgeführt, bevor der Sprungturm am späten Nachmittag ein zweites Mal öffnet.



In den Abendstunden verändert sich die Atmosphäre im Freibad. Das Licht wird weicher, die Temperaturen angenehmer. Für den Bademeister bedeutet das: **Volle Konzentration** auf die Aufsicht. Zwischen **17:00 und 19:30 Uhr** liegt sein Fokus ganz auf den Gästen, auf Sicherheit und Ordnung.

Wenn sich das Bad langsam leert, beginnt der letzte Teil des Tages. Ein **abschließender Rundgang** durch die gesamte Anlage, ein letzter Blick in die Technikräume – dann ist es geschafft. Um **20:00 Uhr endet der Dienst**. Im besten Fall war es ein ruhiger Tag: Keine Notfälle, keine Erste-Hilfe-Einsätze. Dann kann der Welldorado-Bademeister seinen wohlverdienten Feierabend antreten.



Welldorado-Facts

Für den reibungslosen Betrieb in Freibad, Hallenbad und Sauna sind rund **35 Mitarbeiter** – von Verwaltung über Technik und Reinigung bis zu Bademeistern und Beckenwarten – beschäftigt.

In den vier Freibad-Becken (Erlebnis-, Sport-, Kinder- und Babybecken) befinden sich rund **6.300.000 Liter Wasser**. Gemäß den Vorgaben des Bäderhygienegesetzes sind bestimmte Wasserparameter, wie etwa Chlor- und pH-Werte, strikt einzuhalten. Die **Überwachung** dieser **Werte** erfolgt sowohl automatisiert durch die technischen Anlagen als auch zusätzlich mindestens dreimal

täglich durch den Bademeister oder den Beckenwart mittels manueller Messproben.

An besonders **heißen Tagen** – insbesondere in den Sommerferien – besuchen **bis zu 5.000 Personen** die beliebte städtische Freizeiteinrichtung. Demgegenüber stehen regnerische und kühle Sommertage, an denen sich die Besucherzahl mitunter auf lediglich drei bis fünf Personen beschränkt. Während einer Freibadsaison begrüßen die städtischen Mitarbeiter durchschnittlich rund 80.000 Gäste. Im Jahr 2015 wurde der Besucherrekord von beeindruckenden 91.000 Gästen verzeichnet.



70 Jahre Wellorado Freibad



Eintritt frei

JUBILÄUMS-SOMMERFEST

SAMSTAG, 27. JUNI 2026, AB 12:00 UHR

Konzert: **HOAMSPÜ** ab 19:00 Uhr
AUSTROPOP MIT GEFÜHL

Programm Highlights

- Show-Springen by **INSANE MOVE PRODUCTIONS**
- Nachtbaden bis 22:00 Uhr im Erlebnisbecken
- Gemütliche Chill-Area mit Live-DJ
- Barfuss Bar mit kostenlosen Cocktails
- Buntes Kinderprogramm
- Bungeetrampolin | Fotobox | Glücksrad | Tombola

wels.at/welldorado

Hintergrundbild mit AI generiert



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 0, E-Mail: post.magistrat@wels.gv.at | Layout: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Wels
Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten | Datenschutz: Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt (Wels informiert), auf Social Media (Facebook und Instagram) und der Website (wels.gv.at) verwendet werden können. Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz

Welser Wochenmarkt: Auf die Besucher warten nun mehrere Neuerungen



Neben einigen zusätzlichen Angeboten kam am Wochenmarkt am Zentralmarktgelände (Dr.-Salzmann-Straße – Dragonerstraße – Hamerlingstraße) mit dem Freitag vorübergehend ein neuer Markttag dazu: Grund dafür ist die Baustelle am Kaiser-Josef-Platz (siehe Seiten 14 bis 16 in dieser-Ausgabe).

Im Laufe des vergangenen Jahres haben sich auf dem gesamten Areal insgesamt **sieben neue Besucher** – drei in der Markthalle und vier am Freigelände – hinzugesellt. Der zuständige Stadtrat **Dr. Martin Oberndorfer** nutzte seinen Besuch beim traditionellen **Osternest** am Karsamstag, um sich mit den **Neuzugängen des Vorjahres** ausführlich auszutauschen:

In **Oberösterreichs einziger Markthalle** bietet **Anna Baischer** seit April 2025 **italienische Spezialitäten** (Schinken, Käse Oliven) etc. an. Im Oktober 2025 kam der **Dorfmetzger** mit seinem vielseitigen **Fleischsortiment** hinzu. **Rommys Laden** ist seit Dezember

2025 mit Produkten vom **Mangalica-Schwein** und **Wasserbüffel** sowie Likören, Eiern und Fruchtaufstrichen vor Ort.

Am **Freigelände** ist die vom Friedhof-Allerheiligenmarkt bekannte **Margit Reisz** seit Jänner 2025 mit ihren **Dekoartikeln** vertreten. **Verena Mülleitner** folgte im Mai 2025 mit **Schafwolle**, Lammfellen, Kräutern und ätherischen Ölen, **Michael**

Wer die Welser Märkte besucht, kann sich sicher sein: Hier kaufe ich frisch, regional und nachhaltig ein! Das gilt für die alteingesessenen Besucher ebenso wie für die Neuzugänge. Für den Stadtmarkt am Freitag freut es mich, dass wir für die Dauer der KJ-Baustelle mit dem Zentralmarktgelände einen passenden Ersatzort finden konnten.

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)

Steller im November 2025 mit **Imkereiprodukten**. Jüngste Verstärkung ist seit Dezember 2025 **Ida Windhager** mit saisonalen **Zelten**.

Interessierte Neu-Besucher sind immer willkommen! Wer regionale Waren aller Art in der **Markthalle** feilbieten will, kann sich per E-Mail unter markt@wels.gv.at vormerken lassen. Unter Tel. +43 7242 235 7380 oder 7420 stehen die Mitarbeiterinnen für nähere Infos zur Verfügung.

Am **Freigelände** werden freie Standplätze **je nach Verfügbarkeit** um **07:00 Uhr** des jeweiligen **Markttag**es vergeben.

A propos Markttag: Zu den traditionellen **Öffnungszeiten** am **Mittwoch und Samstag** jeweils von 06:00 bis 13:00 Uhr kommt nun auch der **Freitag** von 08:00 bis 17:00 Uhr. Wegen der **Sanierung** des mittleren und westlichen Abschnittes des **Kaiser-Josef-Platzes (KJ)** übersiedelte der **Tagesmarkt** vorübergehend auf das Zentralmarktgelände.

Nach der für den **Herbst** angepeilten Baufertigstellung wird der Stadtmarkt auf den **KJ zurückkehren**. **Details** dazu folgen **zeitgerecht**, nähere allgemeine **Infos** zu den Welser Märkten sind unter wels.at/markt im Internet zu finden.

MITTAGS-TIEF oder einfach nur MÜDE?

HERRLICH FRUCHTIG

KOFFEIN natürlich
80mg/Dose

NUR 34kcal /100ML

ohne Kristallzucker - ausschließlich Fruchtzucker

Hergestellt aus biologischen Extrakten & Früchten der schwarzen Johannisbeere, Guarana, Traube, Agave, Orange, Banane

in Ihrer Drogerie Lebensquelle

in W e l s, in der Traungasse 23
Drogerie Lebensquelle
Di 15h-18h und von Mi - Fr 9h-13:30h

Bleiben Sie gesund



Drogerie.at
Lebensquelle

Nahrungs-ergänzungen

Arznei-Tees

Natur-Kosmetik

Aroma-Therapie

unser TIPP: gekühlt und evtl. mit etwas MinWa gespritzt genießen!

„Mitfiebern mit der Vogelkinderstube“

„Mitfiebern mit der Vogelkinderstube“ lautet das Motto im Welser Tiergarten (Stadtpark 1): Vögel erleben derzeit auch dort mit der Brutsaison und der anschließenden Aufzucht der Jungen die wohl spannendste und herausforderndste Zeit im Jahr. Unterstützung erhalten die im Tiergarten heimischen Höhlenbrüter nun mit einem Nistkastenprojekt.

Dieses ist nicht nur Teil eines wissenschaftlichen Forschungs-

programms, sondern ermöglicht auch Besuchern spannende Einblicke. Im Fokus stehen vor allem Kohl- und Blaumeisen, aber auch viele andere Arten wie Rotkehlchen, Baumläufer oder sogar der Waldkauz und Fledermäuse. Die Zahl der kürzlich auch vom zuständigen Stadtrat **Thomas Rammerstorfer** inspizierten Nistkästen beträgt derzeit zwölf und soll im Endausbau bei etwa 50 liegen. **Führungen** finden jeweils um 10:00 Uhr und um 13:30 Uhr an den **Freitagen 22. und 29. Mai** und **5. Juni** statt. **Anmeldungen** sind jederzeit



unter natureschau-spiel.at/tour/vogelvielfalt-in-oberoesterreich möglich, weitere **Details** zum Projekt sind beim Verein Freunde des Welser Tiergartens unter www.tiergartenfreunde.at/post/mitfiebern-mit-der-vogelkinderstube ersichtlich.



eww Gruppe informiert über aktuellen Betrugsfall

Nach einem aktuellen Betrugsfall in Wels informiert die eww Gruppe darüber, wie Kunden echte eww-Mitarbeiter erkennen können. Diese können sich immer ausweisen, den Grund ihres Besuchs klar erklären und betreten nur jene Bereiche, die für ihre Arbeit notwendig sind.

Laut Medienberichten hatte sich ein Mann fälschlich als eww-Mitarbeiter ausgegeben, um sich Zutritt zu einer Wohnung zu verschaffen und dann Bargeld zu stehlen. Deshalb bittet die eww Gruppe ihre Kunden um erhöhte Aufmerksamkeit und erklärt, wie man eww-Mitarbeiter erkennt: Mitarbeiter der eww Gruppe können sich jederzeit mit einem **Dienstausweis** ausweisen. Kunden sollten sich diesen Ausweis jedenfalls zeigen las-

sen und bei Unsicherheit direkt telefonisch bei der eww Gruppe nachfragen.

Hausbesuche erfolgen nur bei konkretem Anlass – etwa für Ablesungen, technische Arbeiten oder vereinbarte Termine. Viele Besuche werden vorab angekündigt oder sind für die Kunden klar nachvollziehbar. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Personen unangekündigt auftreten, Druck ausüben oder unklare Angaben zum Grund des Besuchs machen. Bei einem Hausbesuch benötigen eww-Mitarbeiter **ausschließlich Zugang zu technischen Einrichtungen**, wie Stromzähler, Gaszähler oder Gastherme. Andere Wohnbereiche müssen dafür nicht betreten werden. eww Mitarbeiter verlangen bei Hausbesuchen kein Bargeld und fragen nicht nach Bankdaten, Zugangsdaten oder Passwörtern.

Die **Demenz-Servicestelle** in Wels ist die erste Anlaufstelle für alle, die bei sich selbst oder anderen eine Veränderung bemerken, die auf Demenz hinweisen könnte.

Unsere Expertinnen sind von **Montag bis Freitag** für Sie da und gehen auf Ihre Fragen, Sorgen und Ängste ein.



LEISTUNGEN DER DEMENZ-SERVICESTELLE WELS

- Möglichkeit der eingehenden psychologischen Testung
- Beratung für Betroffene und Angehörige
- Stadiengerechte Trainingsgruppen für Betroffene
- Gesprächskreis, Vorträge und Schulungen für pflegende Angehörige

Wir sind zuständig für die Bezirke **Wels-Stadt, Wels-Land** und **Eferding** !



OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Jeden **letzten Dienstag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Demenzservicestelle Wels, Flurgasse 40/EG/Zimmer 821.

Bitte um **telefonische Voranmeldung** unter folgender Nummer:

Tel. +43 7242 417 4821

Haus Neustadt
Flurgasse 40
4600 Wels

Tel. +43 7242 417 4821
E-Mail: dss.wels@wels.gv.at
Web: wels.at





© Antifa Wels

V.r. Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger, Gedenkredner Mag. Alexander Pollak sowie von der Antifa Mag. Hannelore Hörhann, Mag. Christian Stöbich, Dr. Robert Eiter und Mag. Werner Retzl vor dem Jüdischen Mahnmahl. Nicht im Bild: Abgeordneter zum Nationalrat Mag. Manfred Sams.

Würdiges Gedenken an die grauenvollen Todesmärsche

Das menschliche Leid der tausenden Opfer der nationalsozialistischen Todesmärsche von Mauthausen nach Gunkirchen im Frühjahr 1945 sorgt auch nach 81 Jahren für Erschütterung: Dies machte die Gedenkveranstaltung der Welser Initiative gegen Faschismus (Antifa) beim Jüdischen Mahnmahl am städtischen Friedhof den mehr als 120 Teilnehmenden einmal mehr klar.

Besonders angetan zeigte sich Bildungsreferent Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schininger** über die engagierte Mitwirkung des **Bundesrealgymnasiums Wallererstraße**: Dieses trug

mit der Schilderung grauenvoller Zeitzeugenaussagen zu den Todesmärschen und der stimmungsvollen musikalischen Untermalung durch das schulische Bläserensemble maßgeblich zu einem würdigen Gedenken bei.

Übrigens: Hauptredner Mag. Alexander Pollak von SOS Mensch wird seine Menschenrechts-Expertise in Workshop-Form auch an Jugendliche der **Bundeshandelsakademie und -schule Wels** weitergeben und mit ihnen über Demokratie und Gesellschaft diskutieren. Weitere Infos zur Gedenkveranstaltung und zum Verein selbst sind unter antifawels.wordpress.com im Internet zu finden.

Dänemark im Kaiser-Panorama

Im Kaiser-Panorama im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) ist noch bis Sonntag, 31. Mai während der Öffnungszeiten die Bilderserie „Dänemark.“ zu sehen. Das einzige er-

haltene stereoskopische Rundpanorama Österreichs bietet 25 Plätze, die Durchlaufdauer (50 Bilder) liegt bei rund 20 Minuten. Infos unter wels.at/stadtmuseum im Internet!

Lions Club Wels Pollheim: Konzert-Highlight zum Vatertag

Mit einem Auftritt der Vienna Brass Connection veranstaltet der Lions Club Wels Pollheim am Samstag, 13. Juni (= Vortag des heurigen Vatertags) um 19:30 Uhr ein anspruchsvolles Charity-Konzert im Stadttheater Greif (Rainerstraße 2).

Die Musiker der **Vienna Brass Connection** sind Mitglieder führender Orchester und Ensembles (Wiener Philharmoniker, Wiener Staatsoper, Wiener Symphoniker, Wiener Volksoper, Radio-Symphonieorchester Wien, Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Mozarteumorchester Salzburg, Grazer Philharmoniker, WDR Symphonieorchester Köln und Bayerische Staatsoper). Gemeinsam bilden sie ein Klangkraftwerk voller Strahlkraft und Emotion – Virtuosität trifft auf

Leidenschaft, präzise Technik auf pure Spielfreude. Mit Werken unter anderem von George Gershwin, Dmitri Schostakowitsch, John Williams und Erich Wolfgang Korngold entfaltet das Ensemble seine volle Energie!

Dieses Konzert ist mehr als Musik – es ist ein Erlebnis, das das Publikum unmittelbar packt. Live, direkt, unverfälscht: Die Vienna Brass Connection bringt Glanz, Intensität, pulsierende Rhythmen und unvergessliche Momente auf die Bühne. Übrigens: Es handelt sich bei diesem Konzert um das **letzte Live-Konzert 2026 in Österreich.**

Tickets sind via **stadt.wels.jetticket.net** sowie **oeticket.com** erhältlich. Infos zum Lions Club Wels Pollheim unter www.wels-pollheim.lions.at im Internet!



Im Bild v.l. Club-Präsident Franz Josef Grillmair, Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Club-Schatzmeister (und ehemaliger internationaler Präsident) Horst Kirchgatterer.

American Football Club Huskies Wels als Umwelthelden

Für die Welser Huskies geht es nicht nur sportlich bergauf, vielmehr setzt der Verein auch in einer anderen Hinsicht sehr positive Akzente: Die Footballer haben ihre gesamte Heim-saison als „Green Event“-Veranstaltungsreihe zertifizieren lassen.

Man achtet auf Mülltrennung und stellt eine entsprechende Sammel-Infrastruktur, Energie wird gespart und eine möglichst ökologische Anreise zu den Spielen beworben – und auch belohnt: Für die Anreise mit Bus und/oder Bahn gibt es einen 2-Euro-Konsumationsgutschein. Konsumiert wird aus neu design-ten Mehrwegbechern. Deren Reinigung stellt den Verein vor eine

besondere Herausforderung, gilt es doch, rund 5.000 Becher pro Spiel zu waschen und zu trocknen. Hier hat man mit der **Welser Firma Well Pack** einen Partner und in weiterer Folge auch eine Lösung gefunden. Well Pack stellt die Becher kostenlos zur Verfügung, übernimmt die gesamte Becherlogistik, man verrechnet nur die Reinigung. Die dafür anfallenden Kosten werden von der Stadt Wels im Rahmen der Umwelt- und Klimaförderung mit 1.000 Euro im Jahr gefördert. Infos: www.huskies-wels.at



Im Bild v.l. Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Umwelt- und Klimaschutz), Christoph Strassgchwandtner (Regionalmanager der Well Pack-Gruppe), Mag. Mario Zottele (Obmann Huskies Wels) und Dr. Martin Oberndorfer (Wirtschaftsstadtrat und Präsident Huskies Wels).

DER NEUE CUPRA RAVAL

100 % ELEKTRISCH



Jetzt bestellen
ab € 22.900,-¹

CUPRA

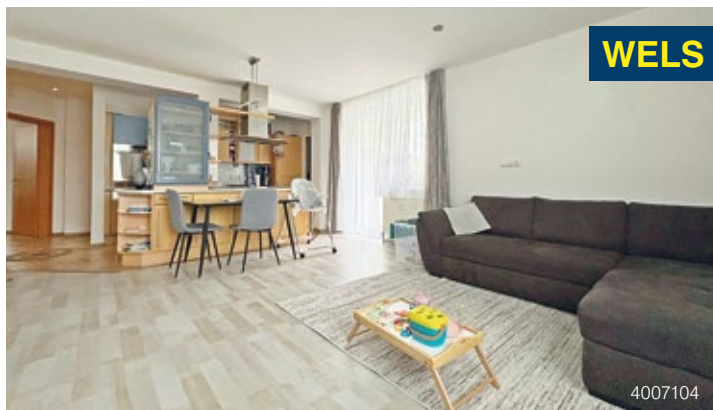
5 JAHRE GARANTIE²

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval Alpha Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6-15,9 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.

Lugmayr

Karl-Schönherr-Straße 1
4600 Wels
Manuel Lugmayr 0660/4266660
manuel.lugmayr@lugmayr.at
Manuel Dörr 0660/2171631
manuel.doerr@lugmayr.at
www.seat.at/d/5386

**Raiffeisen
Immobilien** 



VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNG MIT CA. 3,43 % RENDITE!

- Im Stadtteil Wels Gartenstadt
- Ca. 78,76 m² Wohnfläche, zzgl. ca. 3,90 m² Loggia
- Die Wohnung befindet sich im 1. Liftstock
- Nicht barrierefrei
- HWB: 42 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 185.000,-



GROSSZÜGIGES WOHNHAUS IN ATTRAKTIVER WOHLNLAGE!

- In einer attraktiven und ruhigen Siedlungslage
- Ca. 228 m² Wohnfläche, ca. 836 m² Grundfläche
- Baujahr ca. 1975, Ausbau Dachgeschoss ca. 1987, voll unterkellert
- Nicht barrierefrei
- HWB: 188 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 448.000,-



SOLIDES EINFAMILIENHAUS MIT IDYLLISCHER RUHE OASE

- Ruhig gelegen, in einer Einbahnstraße
- Ca. 93 m² Wohnfläche, ca. 1.005 m² Grundfläche
- Hier genießen Sie absolute Privatsphäre und Ruhe im Grünen
- Nicht barrierefrei
- HWB: 354 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 349.000,-

**SERVICECENTER
FÜR DETAILUNTERLAGEN:**
T +43 50 65 96-8002
E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



**BERATUNG IN
IHRER REGION:**

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels
T +43 676 81 41 92 81
E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Die Stadt Wels sucht zum zwölften Mal einen Stadtschreiber

Das literarische Dutzend ist voll, wenn Anfang Juli nach Jury-Entscheid der Nachfolger der vorjährigen Welser Stadtschreiberin Doris Mitterbacher alias Mieke Medusa (Bild) feststeht. Einreichungen sind ab sofort bis Montag, 15. Juni möglich.



© Claudia Rohrauer

Wels vergibt für den Zeitraum von **September bis November** erneut ein **Stadtschreiber-Stipendium**. Gesucht wird eine literarisch erfahrene Persönlichkeit, die die Stadt aus einer **externen Perspektive** reflektiert. Die Ausschreibung richtet sich an Autoren, deren Werk durch künstlerische Eigenständigkeit und einen klaren Bezug zur Gegenwart gekennzeichnet ist. Ein zentraler Aspekt der Stadtschreibertätigkeit liegt im **Dialog** mit der lokalen **Bevölkerung** sowie in der **literarischen Vermittlungsarbeit**.

Von der ausgewählten Person wird die Bereitschaft erwartet, insbesondere **Kinder und Jugendliche** für Sprache zu begeistern. Dies soll durch schreib-

pädagogische Angebote – wie **Workshops** für Acht- bis 14-jährige oder durch die Zusammenarbeit mit **Oberstufenklassen** – realisiert werden. Idealerweise spiegelt sich dieses Interesse bereits im bisherigen Werdegang der Bewerber wider.

Für eine Bewerbung sind **mindestens eine selbstständige Publikation** (nicht im Eigenverlag) oder fünf Veröffentlichungen in Fachzeitschriften beziehungsweise Anthologien nachzuweisen. Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind erwünscht. Neben der pädagogischen Arbeit umfasst das Stipendium die Teilnahme an **öffentlichen Lesungen und Diskussionen**. Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Personen mit Wohnsitz Wels sowie alle bisherigen Preisträger der vergangenen Jahre.

Interessierte werden gebeten, ihre **Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf, literarischer Werdegang und zwei Textproben von jeweils maximal zehn Seiten) bis **spätestens Montag, 15. Juni** ausschließlich per E-Mail unter **kultur@wels.gv.at** (z.H. Stefan Haslinger) einzureichen. Bei

fremdsprachigen Arbeitsproben bitte unbedingt entsprechende Übersetzungsbeispiele beizufügen. Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren oder zum Datenschutz steht die Dienststelle Kultur und Wissen unter der oben genannten E-Mail-Adresse sowie unter **Tel. +43 7242 235 7030** zur Verfügung.

Schon zum zwölften Mal lädt die Stadt Wels Literaten und Autoren dazu ein, als Stadtschreiber einen objektiven Blick von außen auf unsere Stadt zu werfen. Auch in diesem Jahr ist es uns wichtig, einen besonderen Fokus auf die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen zu richten. Ich freue mich auf viele Bewerbungen!

**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

Wo Herzenswünsche wurzeln.

IVY Zentrum für Kinderwunsch

im Kompetenzzentrum St. Stephan
Salzburger Straße 65, 4600 Wels

www.ivy-kinderwunsch.at

bis zu 70 % Förderung Ihrer Kinderwunsch-Behandlung

mehr Infos zum IVF-Fonds für Ihren finanziellen Zuschuss >>>

Persönliches Erstgespräch vereinbaren:
07242 / 90 90 90-410

400 Jahre OÖ Bauernkrieg: Sonderpostamt in Wels

Oberösterreich erinnert heuer an den Bauernkrieg im Jahr 1626. Die Geschehnisse von damals stehen für einen Wendepunkt in der Geschichte.

Diesem Thema wird an verschiedenen Orten in Oberösterreich Rechnung getragen. Auch die OÖ. Briefmarkensammlervereine halten an den wichtigsten Schauplätzen dieser Zeit insgesamt zwölf **Sonderpostämter** ab, um damit die geschichtsträchtigen historischen Fakten zu dokumentieren. Das Sonderpostamt im **Stadtmuseum Burg** (Burggasse 13) öffnet am **Freitag, 12. Juni** von **10:00 bis 13:00**

Uhr seine Pforten und wird vom **Briefmarkensammler-Verein Ovilava** organisiert. Es umfasst neben Erinnerungsstücken (wie ME3-Block oder Schmuckkuvert mit Sonderstempel) auch eine kleine Briefmarkenausstellung.

Der Verein wurde 1956 unter der Federführung von Franz Kitzmantel und Friedrich Pree gegründet und feiert dieses Jahr das **70-jährige Bestehen**. Höhepunkte waren unter anderem die Mitwirkung an Sonderpostämtern wie 1.000 Jahre OÖ (1983), 800 Jahre Spital am Pyhrn oder das 500. Todesjahr Kaiser Maximilian I. (2019). Seit 2018 leitet Gerhard Weber als Obmann den Verein.



Den Bauernkrieg ME3-Block gibt es beim Sonderpostamt.



Sportehrenzeichen verliehen

Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß verlieh im Beisein mehrerer **Mitglieder des Stadtsenates und Gemeinderates städtische Sportehrenzeichen** an **verdiente Funktionäre von Welser Sportvereinen.**

Beim Welser Turnverein 1862 erhielten **Mag. Wolfgang Windischbauer** und **Andrea**

Engleitner das Ehrenzeichen in **Gold**, jenes in **Silber Mag. Andrea Tabacchi, Julia Lehner** und **Eva Renetzeder** sowie jenes in **Bronze Mag. Ortwin Neudorfer, Mag. Peter Zeilinger, Birgit Bruckbauer MBA** und **Petra Lehner**. Auch **Anna Maria Pasch** von der Sektion Wels des Alpenvereins Österreich wurde ausgezeichnet: Nämlich mit dem Sportehrenzeichen in **Bronze.**

TOP-TIPP

HIGHLIGHTS auf der Hofbühne Tegernbach

Mi	20.5.	20:00	DAVID CHOR EFERDING	Konzert
Mi	27.5.	20:00	KAMMERHOFER & MAYERHOFER	Kabarett
So	31.5.	16:00	„ICH BIN DER STÄRKSTE IM GANZEN LAND“ Kinder	
Mi	3.6.	20:00	HOT PANTS ROAD CLUB	Konzert
Di	23.6.	20:00	BARBARA BALLDINI	Kabarett
Do	2.7.	20:00	B.B. & THE BLUES SHACKS	Konzert
Di	28.7.	20:00	HUMORESKEN	Italienischer Abend
Do	30.7.	20:00	A.ZILINSKI „BEATLES & MORE“	Konzert
Mi	5.8.	20:00	TEILZEITDIVAS „EINGELOCHT“	Kabarett
Di	8.9.	20:00	THOMAS MRAZ	Kabarett
Do	10.9.	20:00	MOTSCHKA	Konzert
Sa	12.9.	19:00	WEINFEST IN TEGERNBACH	

KULTURPROGRAMM 2026: www.hofbuehne.at
Karten: 0664 4626256 & info@hofbuehne.at

BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

VON DER
VOLKSSCHULE
BIS ZUR
MATURA!



Mag.ª Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels

Hotline: 07242 - 60 1006
www.bachl-nachhilfe.at



INNOVATIONaward FH Wels 2026: Drei Preisträger aus Wels und Wels-Land

In den Minoriten wurden fünfzehn Absolventen sowie eine Forschungsassistentin des FH OÖ Campus Wels mit dem „INNOVATIONaward FH Wels 2026“ geehrt.

Der FH-Förderverein Wels zeichnete damit – gemeinsam mit der Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften der FH Oberösterreich – bereits zum 23. Mal die besten **Masterarbeiten der Fakultät** aus.

Die eingereichten Masterarbeiten waren **fünf Kategorien** zugeordnet: „Automatisierung & Mechatronik“, „Maschinenbau & Werkstofftechnik“, „Bauen & Saubere Energie“, Innovation, Design & Wirtschaft“ und „Umwelt & Lebensmittel“. Mit der Beurteilung wurde eine hochkarätige Jury betraut, die ihr Urteil nach wissenschaftlichen, praxisrelevanten und innovativen Aspekten traf.



1. Reihe v.l.: Bundesminister Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, die Preisträger Manuel Schachinger, Sophia Keller und Doris Bernroider, MMag. Isolde Perndl (GF FH Oberösterreich), Majid Asadi, Simone Redl, Dr. Sandra Mühlböck. **2. Reihe v.l.:** Fördervereins-Obmann Dr. Clemens Malina-Altzinger, Ing. Harald Plöckinger (FH-Förderverein), Ing. Thomas Bründl (FH-Förderverein), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Landtagsabgeordneter Michael Nell, Stadtrat Stefan Ganzert, **2. Landtagspräsidentin** Sabine Binder, Präs. Dr. Michael Rabl (FH Oberösterreich), Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer, Mag. Manuel Molnar (Sparkasse OÖ), Dekan Dr. Roman Froschauer.

Die richtige Matratze bei Rückenschmerzen

Auch im Liegen können sich Beschwerden in Gelenken, Bandscheiben, Bändern oder der Muskulatur bemerkbar machen.

Die Gründe sind vielfältig und hängen von mehreren Faktoren ab. Neben einer fachkundigen Behandlung durch medizinisches Fachpersonal sollte man seine Wirbelsäule im Schlaf richtig lagern.

Analyse am Liege-Simulator

Genau deshalb wurde der Liege-Simulator am Institut Proschlaf in Salzburg entwickelt, der den Körperdruck auf die Matratze berechnet. Zusätzlich findet bei schlafTEQ Wels ein Anamnesegespräch statt, in dem auf ärztliche Befunde eingegangen wird.

Abgestimmt auf Beschwerden

Auf Basis der Daten können schlafTEQ-Matratzen auf Bandscheibenvorfälle, Skoliose, Verspannungen und individuelle Beschwerden im Rücken-, Nacken- oder Schulterbereich abgestimmt werden. Darüber hinaus lassen sich die modularen Matratzen jederzeit neu anpassen, wenn sich das Schmerzempfinden ändert. Die vielen erstklassigen Bewertungen der Marke schlafTEQ sprechen für sich.

Unterstützen Sie Ihren Körper im Schlaf

Vereinbaren Sie Ihre kostenlose Analyse am Liege-Simulator bei schlafTEQ Wels in der Rablstraße – unter **07242 293 715** oder per E-Mail an: wels@schlafTEQ.at

schlafTEQ[®]
Wels

Welche Matratze braucht mein Körper?

Dank Liege-Simulator zur
100 % individuellen Matratze

Gratis
Analyse
buchen

Friedhof Wels: Sanierungsarbeiten

Im Friedhof (Friedhofstraße 67) wird die **Böschung** am Gräberfeld 53 (Eingangsbereich Nord bei der Hessen-Kaserne) **saniert**. Hintergrund dieser Arbeiten ist, dass

die Böschung und der darüberliegende Weg am Abrutschen sind und dadurch die Gefahr bestand, dass die darunter liegenden Gräber beschädigt werden.



Statteten der Veranstaltung einen Besuch ab: Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (r.) und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (l.).

Tanzwettbewerb fand im Stadttheater Greif statt

Im Rahmen der diesjährigen **Austrian Dance Championship** präsentierte sich die heimische Tanzszene in beeindruckender Stärke und Vielfalt im Stadttheater Greif.

schaufenster des österreichischen Tanzsports. Zahlreiche Athleten überzeugten mit starken Platzierungen und unterstrichen damit die kontinuierliche Professionalisierung der Szene.

Mit mehr als **1.000 Tänzern, 782 Beiträgen sowie 52 teilnehmenden Tanzschulen** entwickelte sich die Veranstaltung zu einem bedeutenden Leistungs-

Ergänzt wurde das Wettbewerbsgeschehen durch Sonderauszeichnungen, die besondere Leistungen in Tanztechnik, Kostümen und Bühnenpräsenz würdigten.

ECON

PELLETIZING
IS IN OUR
DNA



**Technik, die zählt.
Menschen, die bewegen.**

In Weißkirchen zuhause, weltweit geschätzt. Wir bauen keine Maschinen, wir entwickeln Hightech-Lösungen für über 40 Länder. Was uns antreibt? Unser Team und die Leidenschaft für echte Innovation.

Deine Benefits bei ECON:

- **Sinn & Technik:** Nachhaltige Hightech mit Zukunft.
- **Team & Verlass:** Wir suchen Mitgestalter statt Nummern.
- **Freiraum & Impact:** Gestalte Projekte auf globalem Level.

Bereit für Technik, die bewegt? Wir wachsen – wachse mit uns! Werde Teil der ECON-Family.

ECON GmbH – Persönlich. Verlässlich. Zukunftsorientiert.

ECON GmbH | Biergasse 9 | 4616 Weisskirchen
Telefon: +43 7243 56560-0

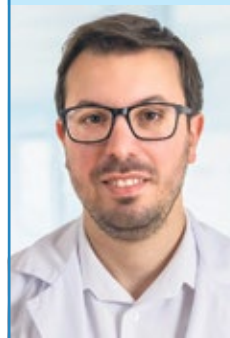
www.econ.eu

Augenarztordination Übernahme in Wels



OA Dr. Carmine Sabia

FACHARZT AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE



Ab September 2025 wird die Wahlarztordination von OA Dr. Martin Pillichshammer von OA Dr. Carmine Sabia in Wels übernommen.

Das Studium der Humanmedizin absolvierte Herr Dr. Sabia in Rom, die Ausbildung zum Augenfacharzt am Klinikum Wels-Grieskirchen.

Herr Dr. Sabia leitet die Glaucomambulanz (Grüner Star) am Klinikum Wels-Grieskirchen und ist sowohl konservativ als auch chirurgisch tätig.

UNSERE ADRESSE:

Grieskirchner Straße 49 – 4600 Wels
(Gesundheitszentrum Augen Tagesklinik – Klinikum Wels)

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag 15 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung:

Telefonisch unter: +43 (0) 660 3228008
Per Mail: dottore@augenarzt-sabia.at
Online über unsere Website www.augenarzt-sabia.at



„StoP OÖ“ feierte Geburtstage

Kürzlich lud StoP Wels (Infos: www.stop-partnergewalt.at/stop-wels) zur gemeinsamen Feier der Geburtstage der oberösterreichischen StoP-Standorte ein. Die Festidee entstand auf Initiative einer Welser StoP-Teilnehmerin und wurde mit den beteiligten Standorten umgesetzt.

Teilgenommen haben neben Wels auch die Teams von StoP Linz, Perg und Leonding, zahlreiche freiwillige „StoPler“ sowie Vertreter der lokalen Politik, nämlich Stadtrat Thomas Rammerstorfer sowie die Gemeinderätinnen Miriam Faber, Mag. Hannah Stögermüller und Birgit Ebetschuber.

„Tag des Baumes“: Besuch

Rund um den internationalen Tag des Baumes am Samstag, 25. April durfte sich im Tiergarten der zuständige Referent Stadtrat Thomas Rammerstorfer mit mehreren Mitgliedern des Gemeinde-

rates über einen Besuch der Kinderfreunde Wels freuen. Diese übergaben nicht nur eine Resolution zum Thema Umweltschutz, sondern pflanzten auch gleich selbst einen Baum.





SUNNAWEND-MÄRCHEN

mit Helmut Wittmann

Donnerstag, 18. Juni 2026
ab 18:00 Uhr | Märchenwald im Tiergarten

Zaubermärchen und Sagen zur Sommersonnenwende

Helmut Wittmann und Momo Heiß erzählen im lebendigen Wechselspiel von Wort und Klang vom geheimnisvollen Kraut Widertod, der Jagd nach der Teufelsfeder, dem Geschenk des Sonnendrachens und dem Schatz des Kesselmandls.

 **Möderndorfer Soatnkrätzer und Franz Lacherstorfer** – Dudelsack, Drehleier
 **Hannes Anzengruber** – Nyckelharpa


WELS

Grünschnittstellen sind wieder geöffnet

Mitte April eröffneten nach Umbauarbeiten die Grünschnittsammelstellen Mitterhoferstraße und Mauth/Kopernikusstraße wieder.



Sie sind nun **größer** gestaltet, dank stabiler Betonblöcke auch **langlebiger** und erstmals in **Grünschnitt** und **Strauchschnitt** unterteilt (bitte Beschilderung beachten!). Die Sammelstelle Mitterhoferstraße dient gleichzeitig als **Schredder- und Umladeplatz** (bei entsprechenden Arbeiten bitte den Anweisungen des Personals folgen!). Kleinmengen mit **weniger als 0,5 Kubikmeter** können bei allen Grünschnittsammelstellen abgegeben werden, mittlere Mengen **von 0,5 bis 3 Kubikmeter** nur im

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord (Florianiweg 9) oder in der Mitterhoferstraße und Mengen mit mehr als 3 Kubikmeter nur in der Mitterhoferstraße mit entsprechendem Berechtigungsnachweis. Diesen und weitere

Infos gibt es bei den Umweltprofis vom Bezirksabfallverband (siehe dazu www.umweltprofis.at/stadt-wels im Internet). Wichtig: Alle genannten Serviceleistungen sind **ausschließlich für Haushalte in Wels-Stadt** gedacht!

Tierheim: Reduzierte Öffnungszeiten

Vorübergehend reduziert hat das Tierheim Arche Wels (Tierheimstraße 40) seine Öffnungszeiten:

Diese sind nun **Mittwoch, Freitag** und **Samstag** jeweils von **13:00 bis 17:00 Uhr**. Wer die tierischen Bewohner kennenlernen möchte, wird ersucht, sich unter **Tel. +43 7242 235 7658** einen Termin auszumachen. Das Tierheim-Telefon ist **Montag bis Samstag** von **08:00 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 17:00 Uhr** besetzt. **Fundtiere** können natürlich auch **ohne Termin** abgegeben werden – bitte dazu jedoch im Vorfeld um einen kurzen Anruf, damit jemand vom Tierheim-Team für die Abgabe an Ort und Stelle ist. Weitere **Infos** finden Interessierte unter wels.at/tierheim im Internet.

Ab sofort bestellbar



Ein Bestseller wird elektrisch.
Der neue ID. Polo

Stromverbrauch: 13,3 – 19,2 kWh/100km. CO₂-Emissionen: 0g/km. Die offiziellen Verbrauchs- und Emissionswerte vom neuen ID. Polo Trend 85 kW /37 kWh liegen erst nach Abschluss des Typengenehmigungsverfahrens vor. Symbolbilder. Stand 05/2026.



PORSCHE
INTER AUTO

Asten
Linz-Leonding
Wels
Linz

Technologiestraße 2, 4481 Asten
Salzburger Straße 292, 4060 Linz-Leonding
Uhlandstraße 61, 4600 Wels
Industriezeile 72, 4020 Linz

VIelfalt die bewegt. **PIA**

4x in Oberösterreich

porscheinterauto.at

Foto: © Stadt Wels / Karin Zorn



MIT BLEISTIFT UND PAPIER: KUNST TRIFFT GESCHICHTE!

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Termine und Themenbereiche:

- Donnerstag, 18. Juni:** Römische Götterwelt
Donnerstag, 22. Oktober: Römische Keramik
Donnerstag, 19. November: Römische Grabsteine
Donnerstag, 16. Dezember: Römische Militaria

volkshochschule@wels.gv.at

[Galerie der Stadt Wels](#)

wels.at/stadtmuseum



Im Workshop wird der Römerzeit aus einer ungewohnten Perspektive begegnet: Ausgewählte Objekte der archäologischen Sammlung werden sowohl kunsthistorisch als auch künstlerisch betrachtet. Indem die Exponate zeichnerisch erkundet werden, erweitert sich die Wissensvermittlung um eine praktische, kreative Dimension.

Das Zeichnen eröffnet dabei einen neuen Zugang zur Wahrnehmung von Kunstwerken. Während die Hand das Motiv fühlend mit dem Bleistift auf das Papier überträgt, entsteht eine persönliche Beziehung zum Objekt. Auf diese Weise beginnt das Kunstwerk, seine Geschichte auf künstlerische Art zu erzählen. Zeichenmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

Referenten: Mag. Michaela Greisinger, Mag. Johannes Kastinger und Mag. Karin Zorn

Uhrzeit und Ort: Der Workshop findet jeweils von 15:00 bis 16:40 Uhr im Stadtmuseum Wels – Minoriten (Minoritenplatz 4) statt.

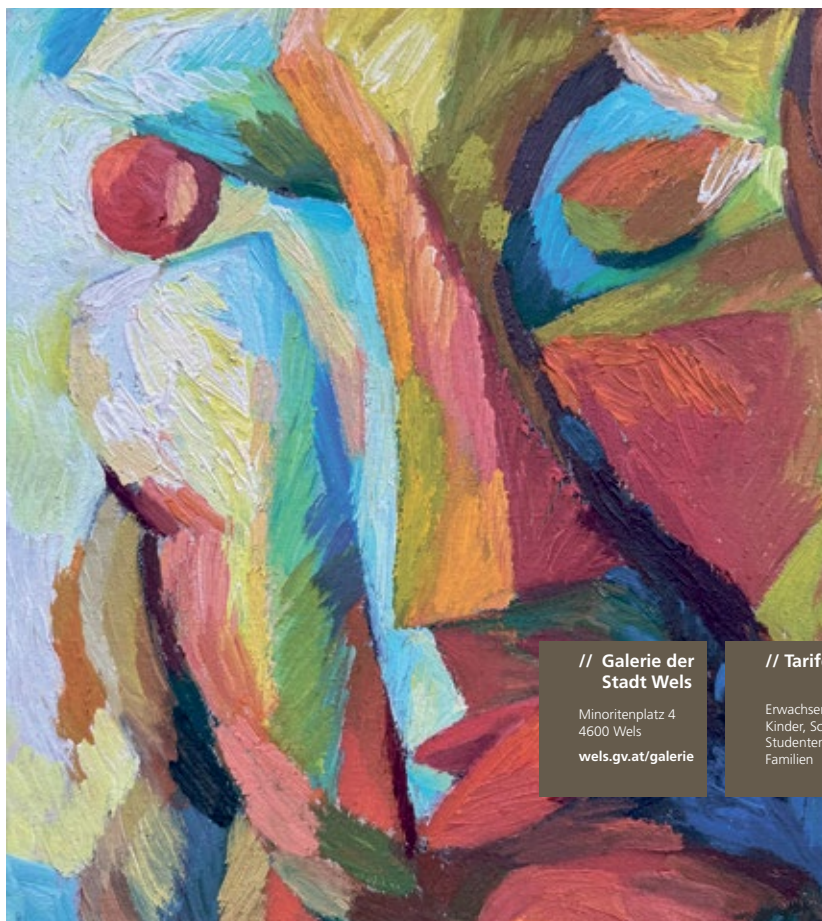
Anmeldung: Online über volkshochschule@wels.gv.at oder beim Infopoint im Amtsbau Greif (Rainerstraße 2) und in den beiden VHS-Außenstellen Noitzmühle und Pernau (Info: wels.at/vhs).

Infos: E-Mail: m@wels.gv.at, Tel. +43 7242 235 7350

Kosten: 10,00 Euro + Eintritt (Jugendliche 3,50 Euro, Erwachsene 8,00 Euro, Senioren 6 Euro)

Galerie der Stadt Wels

W WELS



LYDIA DÜRR ZWEI SEITEN DES LEBENS

AUSSTELLUNG
08.05.26 – 13.09.26

// Galerie der Stadt Wels

Minoritenplatz 4
4600 Wels
wels.gv.at/galerie

// Tarife

	Einzel:	Gruppe:
Erwachsene:	€ 3,50	€ 2,50
Kinder, Schüler	€ 1,50	€ 1,00
Studenten, Senioren	€ 2,50	€ 1,50
Familien		€ 7,00

// Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:	10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, Feiertag:	10:00 bis 16:00 Uhr
Montag geschlossen	

wels.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 0, E-Mail: post.mag@stadt.wels.gv.at
 Verlags- und Herstellungsort: Wels | Layout: Sabina Offenkantschek, Stadt Wels | Für den Inhalt verantwortlich: Galerie der Stadt Wels, Minoritenplatz 4, 4600 Wels
 Music: © Lydia Dürr | Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten
 Datenschutz: Bei Veranlassungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Ausdrucken, an Printmedien, im Anzeigebereich (Wels Informiert), auf Social Media (Facebook und Instagram) und der Website (wels.gv.at) verwendet werden können. Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz

Skatehalle/Schlachthof: Wels investiert in Jugendeinrichtungen

Mehrere Infrastrukturmaßnahmen für die Welser Jugend standen im Stadt-senat an den Dienstagen 14. und 28. April auf der Tagesordnung.

Bei planmäßigem Verlauf soll die **Skatehalle** mit ihrer Nutzfläche von rund 660 Quadratmetern wie berichtet im Lauf des Jahres 2026 der Welser Skaterszene zur Verfügung stehen. Der Stadt-senat fasste jeweils einstimmig Beschlüsse zur Auftragsvergabe für die **Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten** um insgesamt nicht ganz **100.000 Euro** brutto sowie für die Lieferung und Montage der **Rampen** (Inneneinrichtung) um brutto rund **135.000 Euro**. Die Bauleistungen inklusive Haus- und



Elektrotechnik waren bereits im September, die Errichtung des Fernwärmeanschlusses im Dezember 2025 jeweils einstimmig vergeben worden.

Beim Kulturzentrum **Alter Schlachthof** (Dragonerstraße 22) ist die dringend nötige **Sanierung** des Turmes bereits **im Gange**. Die entsprechende Unterstützung des Betriebsvereines bei diesem Vorhaben wurde einstimmig festgelegt.

MARKTLLEBEN IN WELS!

WELS genießt!

Die Märkte bieten regionale und saisonale Schmankerl aus Wels und der Umgebung!

- **Der Welser Wochenmarkt**

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 13:00 Uhr *

Wo: Am Zentralmarktgelände (Freigelände und Markthalle zwischen Dr.-Salzmann-Straße – Dragonerstraße – Hamerlingstraße)

- **Wochenmarkt am Vogelweiderplatz**

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr *

Wo: Am Vogelweiderplatz im Stadtteil Vogelweide

- **Welser Stadtmarkt**

Wann: Jeden Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Wegen Umbau aktuell am Zentralmarktgelände

- **Bauernmarkt**

Wann: Jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer, Rennbahnstraße 15

* Fällt der Markttag auf einen Feiertag, findet der Markt am jeweiligen Vortag statt.



!
Wegen **Umbauarbeiten** am **Kaiser-Josef-Platz** findet der **Stadtmarkt** vorübergehend auf dem **Gelände des Zentralmarktgeländes (Hamerlingstraße 8)** statt.



MEHR SICHERHEIT FÜR WELS



Ihr Blick macht den Unterschied!

Ihre persönliche Wahrnehmung ist ein wichtiger Beitrag für ein sicheres Wels.

Ihre Meinung zählt!



wels.gv.at/sichereswels
Tel. +43 7242 4601

Gemeinsam für ein Sicheres & Lebenswertes Wels - Eine Initiative der Stadt Wels



Folgen Sie uns: stadt.wels stadtwels

Verdienstmedaille für den Thalheimer Altbürgermeister

Die Verdienstmedaille der Stadt Wels in Gold erhielt Bürgermeister a.D. Andreas Stockinger aus der Nachbarmarktgemeinde Thalheim.

Dieser engagierte sich in seiner Amtszeit 2007 bis 2025 in unterschiedlichsten Ausschüssen und Verbänden (z.B. Abwasser-

verband Welser Heide, Leaderregion Wels-Land LEWEL, Regionalforum Wels-Eferding) und trug durch **äußerst konstruktive Zusammenarbeit** mit der Stadt Wels bei unterschiedlichsten Themen wesentlich zur Weiterentwicklung der Lebensqualität auf beiden Seiten des Traunflusses bei.



Im Bild v.l. Bürgermeister Christian Haagen, MBA (Thalheim), Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Bürgermeister a.D. Andreas Stockinger (Thalheim), Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer, Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und Stadtrat Stefan Ganzert.

Maibaum in der Noitzmühle

Ein buntes Programm rund um den rund 17 Meter hohen Maibaum aus Buchkirchen wurde im Generationenpark Noitzmühle gefeiert:

Unter den rund 300 Gästen konnte Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** auch seine Stadtssenatskollegen Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schinninger**, Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** sowie die Stadträte **Stefan Ganzert** und **Thomas Rammerstorfer** begrüßen. Den **musikalischen Rahmen** gestaltete die Expositur

der städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Noitzmühle, ein Trompetentrio der Landesmusikschule und der serbische Kulturverein „Kud Bosiljak Wels“. Die **Verpflegung** übernahm der Stiftskeller Lambach, unterstützt von Streetwork Wels und von Wohnen im Dialog der Volkshilfe.

Die Initiative „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ war mit einem **Infotisch** vertreten, die **kleinen Besucher** konnten sich auf einer Hüpfburg und bei der Torschusswand von Kickstart der Sozialen Initiative austoben.





Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

- PRIVATGÄRTEN
- ÖFFENTLICHE STELLEN
- UNTERNEHMEN



Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

Wir machen in Grün

office@traumgarten-strasser.at
0664 / 26 46 114
www.gartengestaltung-wels.at



© FF Wels

Gratulierten dem Feuerwehrmann des Jahres Peter Steinerberger: Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger, Markus Marehard (1. Kommandant-Stellvertreter), Feuerwehrkommandant Roland Weber, Jörg Stadler (2. Kommandant-Stellvertreter) sowie die Stadträte Ralph Schäfer, MSc. und Thomas Rammerstorfer (v.l.).

Vollversammlung der FF Wels

Bei der Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wels wurden kürzlich die Leistungen des vergangenen Jahres präsentiert.

Im Rahmen des Dienstpostenplans wurden Kameraden befördert und für langjährige Mitgliedschaften und besondere Verdienste im Feuerwehrwesen

geehrt. In den aktiven Dienst konnten vier Mitglieder angelobt werden, und in der Feuerwehrjugend gaben sechs Burschen und Mädchen das Gelöbnis ab. Die Auszeichnung **Feuerwehrmann des Jahres** erhielt Peter Steinerberger für sein jahrelanges Engagement in den verschiedensten Funktionen. Infos: feuerwehr-wels.or.at



© Penny/Pixabay



Anerkennung für Lebensretter

Dank und Anerkennung sprach Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an Jafar Patsnameh von der städtischen Dienststelle Kommunale Dienste aus.

Der 46-jährige Mitarbeiter der Abfallwirtschaft hatte – wie mehrfach medial berichtet – am Freitag, 10. April in der Früh

eine **50-jährige Frau** aus einem **brennenden Bauernhof** in der Schafwiesen **gerettet**. Im Bild v.l. Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Jafar Patsnameh mit Gattin Qedem Rusta, Ing. Mag. Markus Theis (Vorsitzender Personalvertretung) und Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Abfallwirtschaft).

Einkaufen mit dem Fahrrad

In der Radmodellregion Wels Umland läuft ab sofort bis **Mittwoch, 30. September** die Einkaufsaktion „**Alles radlbar – regional einkaufen und genießen**“. Wer mit dem Fahrrad regional einkaufen fährt und die Orte einsammelt, kann mit etwas Glück Einkaufsgutscheine gewinnen. Um bei der Sammelaktion dabei zu sein, einfach die „**Österreich radelt**“-App herunterladen und die QR-Codes

bei den teilnehmenden Betrieben vor Ort scannen. Wer **drei teilnehmende Orte** eingesammelt hat, nimmt automatisch an der **Verlosung** teil. Welche Betriebe bei der Aktion mitmachen, ist unter www.radmodellregion.at im Internet zu finden. Für Auskünfte steht auch die städtische Radverkehrsbeauftragte Dipl.-Ing. Eva Bergerhofer unter **Tel. +43 7242 235 5140** gerne zur Verfügung.

Kostenlose Rechtsberatung



Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

30. Mai Mag. Oliver Schmid
13. Juni Dr. Gerald Schmidberger
27. Juni Mag. Martin Schönmaier
11. Juli Mag. Wolfgang Schwab

Am **Samstag** jeweils von **10:00** bis **12:00** Uhr
 Rathaus, Eingang Stadtplatz 4, Büro des Sozialservice.
Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

JETZT ANMELDEN!



Schülerhilfe!
 Beste Noten. Lokal & digital.

Mit Spaß im
Sommerkurs

- ✓ **Nachprüfungskurse**
- ✓ **Sommerlernkurse**

JETZT
€ 100
sparen!*

*Bei gleichzeitiger Anmeldung für unseren Nachhilfeunterricht im kommenden Schuljahr

Lassen Sie sich beraten: **WELS 07242/44007**

www.schuelerhilfe.at/wels



WELSBEWEGT

DIE BEWEGUNGSWOCHEN VON 8. JUNI BIS 12. JULI 2026

- In verschiedenen Welsner Parks
- Keine Anmeldung erforderlich
- Einheiten entfallen nur bei extremer Witterung

Smovey / Yoga / Rückenfitness / Qigong / Körper & Geist im Einklang / Pilates / Dampf ablassen mit bewegter Meditation / Hula Hoop / Tanzfitness / Körperhaltung / Fat Burn Bootcamp / Animal Flow / Mobil & Stabil / Dynamisches Faszientraining / Zumba und Aqua-Zumba / Starke Nerven mit bewegter Meditation / Early-Bird-Run / Pilates Flow by Piloxing / Piloxing SSP / Gedankenfreiheit mit bewegter Meditation / Vom Kopf ins Herz mit bewegter Meditation / Zirkeltraining / Drum Sticks Ganzkörperworkout / Impulsvorträge „Die Kraft des Atems“

Infos und Programm unter wels.at/welsbewegt sowie per E-Mail unter gd@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 3980

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Es wird seitens der Stadt Wels und des Verbandes (einschließlich Trainer) keinerlei Haftung für Diebstähle sowie sonstige Sach- und Personenschäden übernommen. Der Teilnehmer hat diesbezüglich die Stadt Wels und den Verband vollkommen schad- und klaglos zu halten. Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz.



1. Welsner Impfabend

Gesundheitsdienst | Rot-Kreuz-Straße 3

Dienstag, 2. Juni 2026 16:00 bis 20:00 Uhr

Foto: KI generiert



Bitte
Impfpass
mitnehmen
!

GD GESUNDHEITSDIENST
DER STADT WELS



01 | Beratung

Check-Up & Vorsorge

Wir prüfen Ihren Status und beraten Sie individuell, professionell und unkompliziert.



02 | Impfangebot

Rundum geschützt.

Kostenlos: Masern-Mumps-Röteln | Pneumokokken

Humane Papillomaviren (9. bis 21. Geburtstag)

Gürtelrose/Herpes Zoster (ab dem 60. Geburtstag)

17 Euro: Zeckenschutzimpfung/FSME (ab dem 16. Geburtstag)

14,20 Euro: Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio



03 | Termine

Flexibel ohne Termin.

Ausnahme: FSME & Gürtelrose nur mit Termin (begrenzte Kontingent).

Anmeldung ab Montag, 18. Mai: wels.at/impfaktionen oder Tel. +43 7242 235 3920.



04 | Ihr Extra

Vitamine inklusive.

Frische Smoothies & Obstkorb für alle Besucher vor Ort.

Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten | **Datenschutz:** Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt (Wels informiert), auf Social Media (Facebook und Instagram) und der Website (wels.gv.at) verwendet werden können. Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



BASED ON THE UNTOLD TRUE STORY

MEET THE WOMEN YOU DON'T KNOW.
BEHIND THE MISSION YOU DO.

HIDDEN FIGURES

programm — **DO, 28. Mai, 19:00 Uhr**

KINO wels

In Kooperation mit dem Referat für Frauen und Gleichbehandlung der Stadt Wels. Eintritt frei!



„Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ im Programmkin

In Kooperation mit dem Programmkin im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 1) lädt die Stadt Wels am Donnerstag, 28. Mai um 19:00 Uhr zur kostenlosen Vorführung des Films „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ ein.

Darin wird die unglaubliche, noch nie erzählte Geschichte von drei herausragenden afro-amerikanischen Frauen erzählt, die bei der

NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe in die Geschichte eingingen.

Verbindliche Anmeldungen für **Freikarten** (mit Name, Wohnadresse, Telefonnummer und soweit vorhanden E-Mail-Adresse) sind per E-Mail unter fg@wels.gv.at oder unter **Tel. +43 7242 235 5050** möglich. Nähere Infos zum Film sind unter programmkinowels.at/specials/hidden-figures-1 ersichtlich.



Finde uns auf Instagram!
[instagram.com/stadtwels](https://www.instagram.com/stadtwels)



Wir stehen stets gemeinsam im Ring.



Als Motor der Landwirtschaft, erfolgreicher Dienstleister und Jobdrehscheibe in der Region gestalten wir eine gute Zukunft für alle - MACH MIT!

www.maschinenring.at/jobs

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

 **Maschinenring**

Ihr Traumgarten beginnt hier.

Verwandeln Sie Ihren Garten in eine stilvolle Wohlfühloase

Individuell. Kreativ. Professionell.

Jetzt kostenlos beraten lassen!



Planung



Gestaltung



Umsetzung



Pflege


HOCHHAUSER

www.gartengestalten.at
+43 7249 45585
hochhauser@gartengestalten.at
Ziegeleistraße 40,
4631 Haiding bei Wels





Foto: KI generiert

W WELS KICKT

School Out Fußball WM Camp

- **Action:** Techniktraining & Turniere mit Top-Trainern
- **Location:** WM Fun Court am Minoritenplatz
- **Preis:** 100 Euro (inklusive Snacks, Getränke & Eis)
- **Tage:** Jeweils Montag bis Donnerstag

Block 1 8 bis 10 Jahre	22. bis 25. Juni 14:00 bis 17:30 Uhr
Block 2 11 bis 14 Jahre	29. Juni bis 2. Juli 14:00 bis 17:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter ferienprogramm.wels.gv.at



Geförderte Eigentumswohnungen in Wels & Wels Land

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE ZUKUNFTSVORSORGE!



Häuser B + C1/C2
BEREITS IN BAU

HWB 33 - 37, fGEE 0,66 - 0,72

WOHN-PARK EUROPASTRASSE

Geförderte Eigentumswohnungen in Lichtenegg mit 42 bis 136 m² mit schönem Eigengarten oder Balkon. Optimale Verkehrsanbindung und beste Infrastruktur.



Geförderte
MIETKAUFWOHNUNGEN!

Haus B4: HWB 43 fGEE 0,67 | Haus C: HWB 32 fGEE 0,60

LAMBACH LENAUPARK Häuser B4 und C

Geförderte Mietkaufwohnungen in Lambach, 48 bis 93 m² mit Eigengarten, Terrasse oder Balkon, Fertigstellung Frühjahr 2027

In Kooperation mit Ringstraßen-Immobilien GmbH

Kontakt: Daniel Mayrhuber
0664 30 82 669



NORIKUM

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
GÄRTNEREI



SOMMERFEELING FÜR BALKON & GARTEN ...



... mit Kübelpflanzen – auch perfekt als Mitbringsel für jede Sommerparty!

(wie zB. Oleander, Zitrus, Olivenbaum, Fuchsien, Wandelröschen u.v.m.)

www.dopetsberger.at

4600 Wels • Flugplatzstraße 38 • Tel. 07242 / 42 054 • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 17 Uhr
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Rhomberg Sersa Rail Group investiert in den Standort Wels

Mit dem symbolischen Spatenstich feierten die Verantwortlichen der Rhomberg Sersa Rail Group (RSRG) und prominente Gäste kürzlich den Startschuss für die Betriebserweiterung des international tätigen Bahn-technikunternehmens in Wels. Rund 15 Mio. Euro investiert das Unternehmen in das Ausbauprojekt.

Seit über 75 Jahren wird in Wels Gleisbau betrieben, und ebenso lange werden auf dem Firmengelände Gleisbaumaschinen instandgehalten. Mit dem Neubau werden nun die entsprechende Infrastruktur ausgebaut und eine moderne Arbeitsumgebung geschaffen. Auf dem bestehenden Gelände entsteht ein Gebäude,

das künftig Raum für die Reparatur und Erneuerung von Komponenten, Teilefertigung sowie Instandhaltungsboxen für Zweibegebagger bieten wird. Ergänzt wird der Neubau durch ein Ersatzteillager, Sozialräume und zusätzliche Büroflächen. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist bis Herbst 2027 vorgesehen.

In Wels liegt die Marktverantwortung für die österreichischen und deutschen Betriebe der Rhomberg Sersa Rail Group.

Vom Standort werden die Aktivitäten von sieben Unternehmen in Österreich und Deutschland mit insgesamt rund 1.200 Mitarbeitenden gesteuert. Rund 330 Mitarbeitende sind direkt vor Ort beschäftigt.



Im Bild v.l. Dipl.-Ing. Andreas Niedermair (ÖBB Infrastruktur AG, Leiter Geschäftsbereich Streckenmanagement und Anlagenentwicklung), Dipl.-Ing. Christian Nagl (ÖBB Infrastruktur AG, Leiter Geschäftsbereich Streckenmanagement und Anlagenentwicklung), Sarah Schnäller (Goldbeck-Rhomberg, Projektleiterin Verkauf), Andreas Kiesenhofer, MSc MBA (Rhomberg Sersa Rail GmbH, Geschäftsführer und Marktverantwortlicher Österreich/Deutschland), Thomas Bachhofner (CEO der Rhomberg Sersa Rail Group), Wirtschaftslandesrat KommR Markus Achleitner, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl sowie die Stadträte Dr. Martin Oberndorfer und Ralph Schäfer, MSc.



Der ideale Standort für Ihr Unternehmen!

Businesspark Pucking, Hobelweg 4

Modern, flexibel, preisgünstig!
Superschnelles Internet, Parkplätze, Aufzug
sofort bezugsfertig

Einzelbüro mit 23 m²: € 303,- / Monat, warm
komplette Etage mit 544 m² im EG: € 5,- / m² / Monat, kalt

Info: 0049 173 30 22 067
E-Mail: A.Schrode@cml-gv.de

Schartner
TORTECHNIK

WIR ÖFFNEN
DIE TORE ZU
IHRER WELT

EINFAHRTSTORE
UND ZÄUNE AUS
ALUMINIUM

- Beratung und Planung
- Eigene Fertigung in Wels
- Pulverbeschichtet
- Nachrüstung von Antrieben
- Service und Reparatur



Gärtnerstr. 11, Wels / 0 72 42 44 607
www.tortechnik.co.at

MEHR ALS
45 JAHRE
ERFAHRUNG



volkshilfe.



FEST W DER

**SAMSTAG,
30.05.2026
AB 12:00 UHR**

**STADTHALLE WELS &
VOLKSGARTEN**



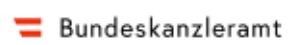
KULTUREN

BUNTES BÜHNENPROGRAMM
SPEISEN UND GETRÄNKE
AUS ALLER WELT

HÜPFBURG, KINDER-
SCHMINKEN &
SPIELESTATIONEN

WIR FREUEN UNS ÜBER
EINE UMWELTFREUNDLICHE
ANREISE!

▶ [YOUTUBE.COM/VOLKSHILFEOOE](https://www.youtube.com/volkshilfeooe) | [FACEBOOK.COM/VOLKSHILFEOOE](https://www.facebook.com/volkshilfeooe) | [INSTAGRAM.COM/VOLKSHILFEOOE](https://www.instagram.com/volkshilfeooe)
WWW.VOLKSHILFE-OOE.AT



Der Event Sommer in Wels - vom WM Public Viewing bis zum MusikfestiWels

Wenn der Ball rollt, wird Wels zur Fanmeile: Zur Fußball-WM 2026 verwandelt sich der Minoritenplatz in eine große Bühne für Emotionen, Spannung und gemeinsames Mitfiebern. Aber nicht nur das: Auch viele weitere Events wie der Wels City Beach, der Schnäppchenmarkt oder das MusikfestiWels im August bringen sommerliche Eventstimmung in die Stadt. Das Wirtschaftsservice Wels berichtet über Neueröffnungen in der Welser Innenstadt.

Wels Marketing & Touristik GmbH

Der Event-Sommer in Wels

Mit dem **WM Public Viewing** vom 11. Juni bis 19. Juli startet der Sommer mit gemeinschaftlichem Fußballschauen und einem Fun Court zum Selberspielen. Insgesamt werden 34 Spiele, welche eine Anspielzeit bis 21 Uhr haben, auf LED Walls übertragen. Kurz darauf folgt am 27. Juni der **Triathlon**, bei

dem sportliche Höchstleistungen im Mittelpunkt stehen. Von 23. Juli bis 23. August lädt der **Wels City Beach** zum Volleyballspielen, Entspannen, Sonnen und sommerlichen Genießen ein. Parallel dazu sorgt das **FilmfestiWels** (23. Juli bis 30. August) für Film-Highlights unter freiem Himmel. Am 29. Juli bringt das

Innenstadtkriterium sportliche Action direkt ins Zentrum. Der August beginnt mit dem **Schnäppchenmarkt** am 1. August. Über mehrere Wochen hinweg – am 7./14./21. August bis Anfang September – sorgen **Pop-up Konzerte**, inkl. dem **Grätzfest** am 8. August, für musikalische Überraschungen an verschiedenen Orten

in den Welser Stadtteilen. Den Abschluss bildet das **MusikfestiWels** am 28. und 29. August, das heuer zum ersten Mal den Stadtplatz und nicht wie in den Vorjahren den Kaiser-Josef-Platz, zum Beben bringen wird. Das Line-Up wird Anfang Juni bekannt gegeben. Mehr Infos zu den Events: welsguide.at



Wirtschaftsservice

Die Innenstadt entwickelt sich weiter: Mehrere Neueröffnungen, Ansiedelungen und Modernisierungen sorgen für zusätzliche Vielfalt und neue Angebote.

In der Pfarrgasse 34 eröffnete vor kurzem die Gaming Lounge „**Nerd town**“. In der Pfarrgasse 14 hat der Thai-Imbiss „**Spicy Elephants**“ im Zuge einer Neuübernahme eröffnet und erweitert das gastronomische Angebot. Ebenfalls in die Pfarrgasse, in die Nummer 2, übersiedelte das Reisebüro „**Ylmaz Reisen**“. In der Ringstraße 3 stärkt die „**Allianz Versicherungsagentur K.M. Dabringer & Partner GmbH**“ das Dienstleistungsangebot. Am Kaiser-Josef-Platz 48 hat mit „**Cloerra Beauty & Spa**“ ein neues Kosmetikstudio eröffnet. Zusätzlich bereichert das **Atelier**

von **Thomas Schelling** im Innenhof am Kaiser-Josef-Platz 28 ab 6.6. mit handgefertigten Ziergegenständen sowie künstlerischen und energetischen Angeboten das Umfeld. Eine Erweiterung verzeichnet „**SELMARINA Reinste Naturprodukte**“ in der Schmidtgasse 11, welche nun zusätzliche Kosmetik Dienstleistungen im 1. Stock anbietet. Die **Neundlinger Goldschmiede** übernimmt das Geschäft von der Schmuckwerkstatt Emmersdorfer aufgrund Pensionsierung und ist ab Anfang Juli in der Ringstraße 39 zu finden. **Royar Pizza & Burger** am Kaiser-Josef-Platz 7 hat nach Umbau und Modernisierung wieder geöffnet. **Aigner & Aigner Interiors** wird voraussichtlich im Juni am Stadtplatz 46 eröffnen. Die **Wöserer** eröffnet am 10. September in der Herrengasse 3.

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-14-2024

Flächenwidmungsplan

für die Stadt Wels Nr. 5/2015

Änderung Nr. 127

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015

(Änderung Nr. 66)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert: Änderung Nr. 127: Umwidmung im Gebiet Neinergutstraße, für den Bereich der Grundstücke Nr. 533/5 und 534/10, Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg.

Grst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m ² (ca.)	derzeitige Nutzung	Widmung / Funktion	
			von	auf
533/5, 534/10	24273	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland Sonderausweisung für Photovoltaikanlagen PV1 = Agri PV Freifläche und landwirtschaftliche Nutzung
533/5, 534/10	3190	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünfläche mit besonderer Widmung – Trenngrün – Trg4 Emissions- bzw. Immissionsschutz Erdwall Höhe 1,5-2,0m mit Gehölzen zu bepflanzen von jeglicher Bebauung freizuhalten. Technische Einbauten für Lärmschutzwand zulässig
533/5, 534/10	2088	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland – Für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünfläche mit besonderer Widmung – Grünzug - Gz7 Grünflächen zur Einbindung der PV-Anlage, mit standortgerechten heimischen Gehölzen zu bepflanzen

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 66 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 18.02.2026 bis 05.03.2026 öffentlich kundgemacht und hat am 05.03.2026 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag

Jeden Montag und Mittwoch in der **ÖGK Wels** (Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!
Tel. Voranmeldung: **Tel. +43 5 0303 36 170**



MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-06-8-2022

Bebauungsplan Nr. 325/A.1

(Stadtteil: Lichtenegg)
für die Stadt Wels

Der Bebauungsplan Nr. 325/A.1 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Straße „A“ – Wimpassingener Straße – Moosbachstraße – Widmungsgrenze – Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 1711/2 – Grünbach – Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 190/1, wurde in der Zeit vom 16.03.2026 bis einschließlich 31.03.2026 öffentlich kundgemacht und hat am 31.03.2026 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für Volksbegehren

Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- **GRATIS Verhütung**
- **Karfreitag-Feiertag für Alle**
- **Polizei - kritischer Personalmangel**
- **Transparenz im Parlament**
- **Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl**

WS-037-2-1-2026

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 15. Juni 2026,
bis (einschließlich) Montag, 22. Juni 2026,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der genannten Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag, 11. Mai 2026, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Dst. Bürgeranliegen
(barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag	15. Juni 2026	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	16. Juni 2026	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17. Juni 2026	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	18. Juni 2026	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	19. Juni 2026	von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag	20. Juni 2026	geschlossen
Sonntag	21. Juni 2026	geschlossen
Montag	22. Juni 2026	von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (22. Juni 2026), 20.00 Uhr, durchführen.

Die dazugehörige Verbotzone umschließt 10 Meter im Umkreis des Gebäudeeinganges.

Während des Eintragungszeitraumes ist **innerhalb der Verbotzone** (Verbotzone ist das Gebäude, in dem sich ein Eintragungsort befindet, ferner die oben als Verbotzone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes **verboten**:

- jede Art der Werbung** für ein Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen an die Stimmberechtigten, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen und dergleichen,
- jede Ansammlung von Personen**, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Kundmachung

Auslosung der Geschworenen und Schöffen für die Jahre 2027 und 2028; Auflegung des Verzeichnisses der ausgelosten Personen

MS-036-0-13-2026

I.

Gemäß § 5 iVm § 11 Geschworenen- und Schöffengesetz 1990 (GSchG), BGBl 256/1990 idGF., wird Folgendes kundgemacht:

Der Bürgermeister oder eine von ihm bestimmte oder sonst zu seiner Vertretung befugte Person hat jedes zweite Jahr die Namen von fünf von tausend der in der Wählerevidenz enthaltenen Personen durch ein Zufallsverfahren zu ermitteln. Die Amtshandlung ist öffentlich. Die Auslosung hat so zu geschehen, dass die Auswahl einer jeden in Betracht kommenden Person mit annähernd gleicher Wahrscheinlichkeit möglich ist.

Das öffentliche Auswahlverfahren der Geschworenen und Schöffen für die Jahre 2027 und 2028 findet am

**Montag, 1. Juni 2026, um 09:00 Uhr,
Rathaus, Stadtplatz 1, EG, Zi.Nr. 31,
Dst. Bürgeranliegen,**

statt.

Zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind österreichische Staatsbürger zu berufen, die zu Beginn des ersten Jahres, in dem sie tätig sein sollen, das 25., nicht aber das 65. Lebensjahr vollendet haben (§ 1 Abs. 2 GSchG).

II.

Im Sinne des § 5 Abs. 3 iVm § 11 GSchG wird ein Verzeichnis aller ausgelosten Personen, die für die Jahre 2027 und 2028 zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen berufen werden können, angelegt.

Dieses Verzeichnis liegt zur öffentlichen Einsicht in der Zeit

**von 8. Juni 2026 bis einschließlich 15. Juni 2026,
an Werktagen, mit Ausnahme von Samstagen,
im Rathaus, Stadtplatz 1, EG, Zi.Nr. 32,
Dst. Bürgeranliegen,
während der Parteienverkehrszeiten**
(Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00 – 13:00 und 14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:30 Uhr),

auf.

III.

Jedermann kann **innerhalb der Auflegungsfrist** wegen der Eintragung von Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt eines Geschworenen oder Schöffen (§§ 1 bis 3 GSchG) nicht erfüllen, schriftlich oder mündlich **Einspruch** erheben.

Die eingetragenen Personen können überdies in gleicher Weise einen **Befreiungsantrag** (§ 4 GSchG) stellen.

Das Amt eines Geschworenen oder Schöffen ist ein Ehrenamt (§ 1 Abs. 1 GSchG).

Seine Ausübung ist Mitwirkung des Volkes an der Rechtsprechung und in der demokratischen Republik Österreich allgemeine Bürgerpflicht.

Zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind **österreichische Staatsbürger** zu berufen, die zu Beginn des ersten Jahres, in dem sie tätig sein sollen, **das 25., nicht aber das 65. Lebensjahr vollendet haben** (§ 1 Abs. 2 GSchG).

Vom Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind Personen ausgeschlossen (§ 2 GSchG),

1. die infolge ihres körperlichen oder geistigen Zustandes die Pflichten des Amtes nicht erfüllen können,

2. die der Gerichtssprache nicht so weit mächtig sind, dass sie dem Gang einer Verhandlung verlässlich zu folgen vermögen,
3. die gerichtliche Verurteilungen aufweisen, die nicht der beschränkten Auskunft aus dem Strafregister unterliegen, oder
4. gegen die ein Strafverfahren als Beschuldigte (§ 48 Abs. 1 Z 2 StPO) oder Angeklagte (§ 48 Abs. 1 Z 3 StPO) wegen des Verdachtes einer gerichtlich strafbaren Handlung anhängig ist, die von Amts wegen zu verfolgen und mit mehr als sechs Monaten Freiheitsstrafe bedroht ist.

Als Geschworene oder Schöffen sind nicht zu berufen (§ 3 GSchG):

1. der Bundespräsident,
2. die Mitglieder der Bundesregierung, die Staatssekretäre, die Mitglieder einer Landesregierung sowie der gesetzgebenden Körperschaften des Bundes und der Länder,
3. der Präsident und der Vizepräsident des Rechnungshofes sowie die Volksanwälte,
4. Geistliche und Ordenspersonen der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften,
5. Richter, Staatsanwälte, Notare, Rechtsanwälte, die Anwärter dieser Berufe, andere in die Verteidigerliste eingetragene Personen und hauptamtlich tätige Bewährungshelfer,
6. Bedienstete der Bundesministerien für Inneres und für Justiz sowie deren nachgeordneter Bundesdienststellen und Angehörige eines Gemeindefachkörpers,
7. Personen, die keinen Hauptwohnsitz im Inland haben.

Vom Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind auf Antrag für einen Zeitraum von höchstens zwei Jahren (Geltungsdauer der Jahreslisten nach § 12) zu befreien (§ 4 GSchG):

1. Personen, die während der Geltungsdauer der vorangegangenen Jahreslisten ihrer Berufung als Geschworene oder Schöffen nachgekommen sind;
2. Personen, bei denen die Erfüllung ihrer Pflicht als Geschworene oder Schöffen mit einer unverhältnismäßigen persönlichen oder wirtschaftlichen Belastung für sie selbst oder Dritte oder mit einer schwerwiegenden und nicht anders abwendbaren Gefährdung öffentlicher Interessen verbunden wäre.

Einsprüche und Befreiungsanträge können schriftlich oder mündlich beim Magistrat der Stadt Wels, Dst. Bürgeranliegen, Rathaus, Stadtplatz 1, EG, Zi.Nr. 32 (melde@wels.gv.at) eingebracht werden.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Mieterschutzverband Oberösterreich



Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö. **jeden Dienstag (außer jeden zweiten Dienstag im Monat) von 09:00 bis 12:00 Uhr** in der **AK-Bezirksstelle, Roseggerstraße 8** ab. Telefon **+43 680 219 38 48**.

GEBURTEN

Linus Lars Polonia, 28.04.2026; Luan Aziri, 27.04.2026; Siar Redjepi, 23.04.2026; Amra Kurtović, 22.04.2026; Adian Kolaković, 19.04.2026; Yussuf Safi, 19.04.2026; Matthias Vrbić, 19.04.2026; Blin Zuljfiya, 19.04.2026; Valentina Isabella Maria Gruber, 18.04.2026; Mira Sophie Eigletsberger, 17.04.2026; Leila Šain, 16.04.2026; Ela Sara Duran, 15.04.2026; Luisa Hallwirth, 15.04.2026; Nahan Rahimi, 15.04.2026; Riana Ajredini, 14.04.2026; Lina Ramadani, 14.04.2026; Robin Wilkens, 14.04.2026; Klara Sztankulov, 13.04.2026; Elaya Emiri, 11.04.2026; Younes Elkadi, 10.04.2026; Liam Makovnik, 09.04.2026; Sofia Lăpteanu, 08.04.2026; Esma Mustafić, 07.04.2026; Tara Todorović, 07.04.2026; Julius Friedrich Bernhard Lehner, 05.04.2026; Mohamad Umar Haidari, 04.04.2026; Linda Rabeder, 03.04.2026; Sufyan Ramizi, 03.04.2026; Viktor Zhemchuzhyn, 03.04.2026; Salma Abu Horan, 01.04.2026; Haroun Ben Chaabane, 01.04.2026; Mahdi Hujjić, 01.04.2026; Sofia Ines Marques Sousa, 30.03.2026; Marie Plotka, 30.03.2026; Yafez Orhan Ulusoy, 27.03.2026; Luciano Divković, 26.03.2026; Amar Bektashi, 25.03.2026; Amina Škrgić, 23.03.2026; Ena Bečulić, 22.03.2026; Mahir Mahmutagić, 21.03.2026; Zayd Rajoub, 20.03.2026; Samuel Dias Moreira, 16.03.2026

HOCHZEITEN

Gerald Klaus Fritsch & Adelheid Baminger, 25.04.2026; Christoph Hiegelsberger & Carina Niederhauser, 25.04.2026; Oliver Krajina & Anna Zeba, 18.04.2026; Salko Omerović & Emina Musić, 18.04.2026; Antonijo Grgić & Katarina Derek, 11.04.2026; Koray Demirel & Eftelya Dağ, 04.04.2026; Yusuf Çapkin & Sudenur Yilmaz, 04.04.2026; Niels Johannes Bernardus Holsbeek & Pia Schoisswohl, 21.03.2026; Gerhard Schimpl & Silke Hager, 21.03.2026; Mario Wimmer & Mareike Lindinger, 20.03.2026

VERSTORBENE

Gertraud Weidinger, 6.8.1941; Janja Raguz, 13.10.1956; Anna Pannagger, 29.12.1942; Marianne Kraupa, 28.3.1935; Ernst Leindecker, 14.9.1953; Ingeburg Kreuzer, 27.2.1943; Rudolf Dietl, 26.9.1932; Otto Babler, 4.6.1939; Hubert Mistlberger, 8.12.1934; Gisela Oberperfler, 13.3.1940; Manfred Entholzer, 7.1.1957; Heinrich Wiesbauer, 5.5.1933; Christa Maria Kaisermair, 28.1.1946; Heribert Josef Stangl, 27.12.1933; Richard Gruber, 8.2.1937; Theresia Schimon, 12.8.1947; Margarete Pirklbauer, 20.8.1950; Friedrich Doppler, 26.4.1937; Friedrich Czeck, 2.8.1940; Erich Steinauer, 15.6.1943; Gerda Ruttinger, 8.1.1947; Elfriede Faber, 6.7.1933; Karl Kalcher, 6.9.1936; Maria Rokitansky, 17.12.1932; Karin Oppitz, 4.11.1938; Stanislaus Baczynski, 15.4.1961; Frieda Himsl, 26.12.1933; Theresia Schneeberger, 3.10.1930; Gertrude Kowatsch, 29.1.1931; Waltraud Stuchlik, 3.1.1946; Josef Übleis, 20.6.1946; Ernst Baldinger, 2.5.1971; Silviu-Cristian Novacovici, 2.10.1975; Gisela Staude, 22.11.1948



Wir gratulieren

50 Jahre – Goldene Hochzeit

Susanne & Dieter Kronberger, 12.06.1976
Brigitte & Gerald Schmidinger, 10.07.1976
Annemarie & Kurt Brummer, 12.10.1974

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

Edeltraud & Dagobert Mayr, 22.03.1966
Aloisia & Johann Köllerer, 30.07.1966

65 Jahre – Eiserne Hochzeit

Paula & Gustav Zopf, 29.04.1961

BESTATTUNG

WELS · MARCHTRENK

**Ihre Stütze
für einen würdevollen Abschied**

Bestattung
der Stadt Wels GmbH
Stadtplatz 20
4600 Wels

liebvolle Begleitung 24/7
jederzeit erreichbar 07242/47064
www.bestattung-wels.at



#sciencecenterwels

#SOMMERFERIEN2026 WELIOS® ENTDECKEN

Spannende, lustige, aufregende und unvergessliche Ferien, die jede Menge Abwechslung bieten, verspricht das Welios einmal mehr für den Sommer 2026: Bunte Ferienwochen und spannende Workshops werden dich zum Staunen bringen und dir bleibende Erinnerungen schenken!

JETZT ANMELDEN:
NAWi-Woche: 20.-24.7.2026
LEGO Woche: 27.-31.7.2026



*Spannende Experimente & Coole Physik!
Für die ganze Familie*



Informationen unter:
www.welios.at



**Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz**



Jeden letzten Dienstag im
Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Demenzservicestelle,
Flurgasse 40/EG,
Tel. **+43 7242 417 4821**

**Arche
Wels**



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen. Terminver-
einbarung unter Tel. **+43
7242 235 7658** (Büro). In
Notfällen Tierrettung Tel.
+43 664 276 38 48

**Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat am Montag,
6. Juli 2026 um 15:00 Uhr in der Stadthalle Wels (Pollheimerstraße 1)**

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 1. Juli 2026

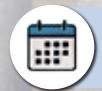


Smarter Service für unsere Stadt!

Das kann unser neues digitales Terminbuchungssystem

Wir modernisieren unseren Bürgerservice für Sie! Unser neues Termintool steuert die Abläufe im Rathaus effizienter und verringert Wartezeiten spürbar.

Ihre Vorteile auf einen Blick:



24/7 Flexibilität: Buchen, verschieben oder stornieren Sie Ihren Wunschtermin jederzeit ganz bequem von zu Hause aus.



Bessere Planbarkeit: Ihr Termin ist fest für Sie reserviert, und Sie sparen sich so unnötige Wartezeiten im Rathaus.



Perfekt vorbereitet: Das System zeigt Ihnen bei der Buchung genau an, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen und welche Unterlagen Sie benötigen. So ersparen Sie sich fehlende Dokumente und zweite Wege!



Automatische Erinnerung: Damit im Alltag nichts untergeht, erinnern wir Sie vorab per E-Mail an Ihren Termin.



Wussten Sie schon? Unser System denkt mit! Es zeigt Ihnen bei der Buchung direkt an, wenn Sie Ihr Anliegen auch zu 100 Prozent digital mit ID Austria erledigen können – so sparen Sie sich den Weg ins Rathaus!



Jetzt Termin vereinbaren!

wels.gv.at/termine

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

**Beratungsstelle
FAWE**



**Familienberatung
Paarberatung
Psychoziale
Einzelberatung**

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: fawe.spb@wels.gv.at

**Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!
Für Einzelpersonen, Paare oder Familien.

Wir bieten an: **Paar- und Familienberatung; Psychotherapeutische Beratung; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht**



Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter www.wels.at/generationentreffs über die einzelnen Treffs!

Aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 19.05.2026 – 14:00 Uhr

Sitztanz mit Michi

Generationentreff Puchberg

Mittwoch, 20.05.2026 – 14:00 Uhr

Yoga mit Walter

Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 21.05.2026 – 13:00 Uhr

Kegeln Wirt Oberndorfer

Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 21.05.2026 – 14:00 Uhr

Yoga mit Walter

Generationentreff Linzer Str.

Donnerstag, 21.05.2026 – 14:00 Uhr

Geburtstagsfeier mit Livemusik

Generationentreff Knorrstraße

Dienstag, 26.05.2026 – 14:00 Uhr

Yoga mit Walter

Generationentreff Puchberg

Mittwoch, 27.05.2026 – 10:30 Uhr

Ausflug Greifvogelschau Steyrling

Generationentreff Lichtenegg

Mittwoch, 27.05.2026 – 12:30 Uhr

Kegeln Wirt Oberndorfer, Schmiding

Generationentreff Knorrstraße

Mittwoch, 10.06.2026 – 14:00 Uhr

Besuch Welser Polyschüler

Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 11.06.2026 – 14:00 Uhr

Sommerfest mit der Krabbelstube Purzelbaum

Generationentreff Puchberg

Mittwoch, 17.06.2026 – 14:00 Uhr

Sommerquiz

Generationentreff Lichtenegg

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24

Monika Hartl | Tel. +43 7242 53019

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr
Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Helga Lecher | Tel. +43 7242 417 3788

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr
Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Beate Haip | Tel. +43 7242 43198

Montag, Dienstag, Donnerstag: 13:00 bis 16:45 Uhr
Mittwoch: 11:30 bis 16:45
Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Michael Trauner | Tel. +43 7242 417 3784

Montag und Mittwoch: 13:00 bis 16:45 Uhr

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Michael Trauner | Tel. +43 7242 207 392

Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 16:45 Uhr
Mittagstisch Dienstag und Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Astrid PETER | Tel. +43 7242 43197

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 16:45 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr
Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

* (Anmeldung erforderlich)

generationentreff@wels.gv.at
www.wels.at/generationentreffs

Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan,
- Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost,
- Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
- Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



- Montag, 22. Juni**
- Dienstag, 23. Juni**
- Mittwoch, 24. Juni**

- Donnerstag, 25. Juni**

- Freitag, 26. Juni**
- Montag, 29. Juni**
- Dienstag, 30. Juni**
- Mittwoch, 1. Juli**
- Freitag, 3. Juli**

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100
Ab sofort **geschlossen!**
(Ausgenommen Grünschnitt)

Altstoffsammelzentrum Thalheim
Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:
Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen
Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:
Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

ASZ Thalheim und Gunkskirchen sind auch für Welser nutzbar!



**VERPACKUNGEN
RICHTIG SAMMELN:
NUR LEERE
VERPACKUNGEN**



Verpackungen müssen vor dem Entsorgen nicht extra ausgewaschen werden. Sie sollten aber leer sein.



Mehr Infos zum Sammeln, Trennen und Recyceln auf oesterreich-sammelt.at



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Mag. Dr. Roland Bühler +43 7245 23808
Lambach, Bahnhofstraße 1 von 23. bis 25. Mai

Dr. Klaus Drexler +43 7242 28350
Buchkirchen, Kreuzlandstraße 23 am 30. und 31. Mai

Dr. Alexander Gurtner +43 7242 67789
Wels, Bahnhofstraße 27 am 4. Juni

DDr. Rudolf Eichinger +43 7242 909090310
Wels, Salzburger Straße 65 am 6. und 7. Juni

Dr. Johanna Hollenstein +43 7242 44780
Wels, Rainerstraße 6 am 13. und 14. Juni

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum. Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Erreichbar von Montag bis Donnerstag.
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Tel. +43 676 8734 7152 – **Majlinda Saliaj**
E-Mail: wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Mai		
Mo	18	8
Di	19	7
Mi	20	5
Do	21	6
Fr	22	T
Sa	23	F
So	24	3/M1
Mo	25	4
Di	26	F
Mi	27	9
Do	28	W/G
Fr	29	1
Sa	30	2
So	31	5

Juni		
Mo	1	N
Di	2	8
Mi	3	7
Do	4	5
Fr	5	6
Sa	6	T
So	7	9
Mo	8	3/M3
Di	9	4
Mi	10	F
Do	11	9
Fr	12	W/B
Sa	13	1
So	14	2
Mo	15	5
Di	16	N
Mi	17	8
Do	18	7
Fr	19	5
Sa	20	6
So	21	T
Mo	22	W/L
Di	23	3/M2
Mi	24	4
Do	25	F
Fr	26	9
Sa	27	W/V
So	28	1
Mo	29	2
Di	30	5

Juli		
Mi	1	N
Do	2	8
Fr	3	7
Sa	4	5
So	5	6
Mo	6	T
Di	7	1
Mi	8	3/WK
Do	9	4
Fr	10	F
Sa	11	9
So	12	W/G
Mo	13	1
Di	14	2

Telefonische Gesundheitsberatung
Täglich 0–24 Uhr: **1450**





Voller Energie und Tatendrang

© STADT GRAZ/FISCHER (6), WIKIMEDIA COMMONS/PETER CHRISTIAN RIEMANN

Neues aus alten Elektrobauteilen

DU BRAUCHST:
alte Elektroteile wie Widerstände, Dioden, Transistoren, Platinen etc., Spitzzange, Draht, Heißklebepistole

SO GEHT'S:
Gestalte aus den kleinen Bauteilen Figuren. Du kannst die einzelnen Teile mit Heißklebepistole oder Draht miteinander verbinden.



DU BRAUCHST:
viele Mitspielende

SO GEHT'S:
Geht zu dritt zusammen. Eine Person spielt den Ingenieur, die beiden anderen sind Roboter und stehen Rücken an Rücken.

Auf ein Zeichen des Ingenieurs gehen die Roboter in kleinen Schritten vorwärts. Wenn sie an ein Hindernis kommen (Wand, anderer Roboter usw.), bleiben sie stehen und machen einen Piepston.

Der Ingenieur kann die Roboter lenken, indem er ihnen an die Schulter tippt. Dann dreht sich der Roboter um eine Vierteldrehung in die Richtung der angerippten Schulter. Die Aufgabe des Ingenieurs ist es, die Wege der beiden Roboter so zu lenken, dass sie sich am Ende gegenüberstehen.



Roboterspiel

Was ist denn das?



- Ledererturm
- Medienkulturhaus
- Maria-Theresia-Hochhaus

AUFLÖSUNG: MEDIENKULTURHAUS

Essbare Widerstände

DU BRAUCHST:
Ei, Milch, Mehl, Schüsseln, Löffel, Butter, Pfanne, Pfannenwender, Holzspießchen, Erdbeeren, Mixer, Brettchen, Messer, erwachsene Person zur Unterstützung

SO GEHT'S:
Trenne die Eier und mixe das Eiweiß zu Eischnee. Verrühre alle anderen Zutaten gründlich und hebe den Eischnee vorsichtig unter. Lass dir von einer erwachsenen Person dabei helfen. Erhitze ein kleines Stück Butter in der Pfanne und gib kleine, runde Teigkleckse hinein. Nach ein paar Minuten wenden. Schneide Erdbeeren oder anderes rundes, buntes Obst in Scheiben und schiebe diese abwechselnd mit den Minipfannkuchen auf einen Spieß. Deine Jause sieht nun aus wie ein elektronischer Bauteil.



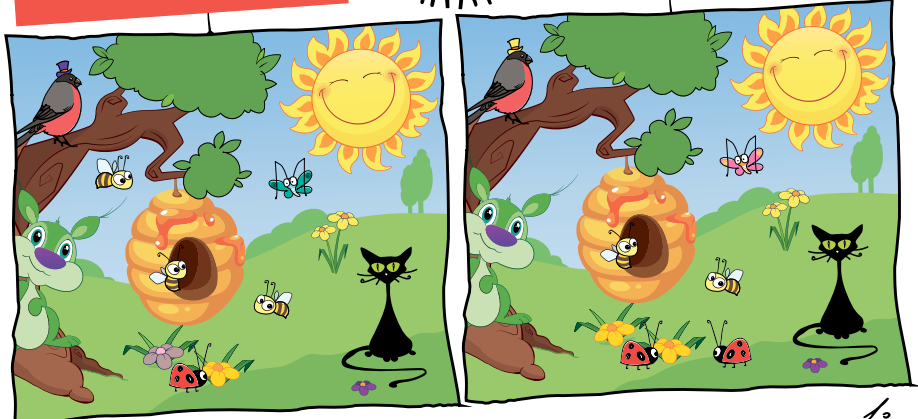
Mit freundlicher Unterstützung von **GRAZ**



Genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!